

Stockheimer INFOBLATT

mit aktuellen
Bekanntmachungen
und Terminen



APRIL 2016 – Heft 212

für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

Hauptversammlung mit Ehrungen

Haig – Die Jahreshauptversammlung des Heimat- und Trachtenvereins Haig stand ganz im Zeichen von Ehrungen. Unter der Leitung von zweitem Gauvorsitzenden Gregor Lorscheid sowie Bürgermeister Rainer Detsch wurden langjährige Aktive sowie treue Mitglieder ausgezeichnet. Die bevorstehenden Vereinsaktivitäten konzentrieren sich vor allem auf das Topereignis am 16. April im Saal Detsch. Im Rahmen eines Festabends wird das 40-jährige Gründungsjubiläum der „Haache Stöckraache“ mit sieben Gesangs- und Musikgruppen gefeiert. Die Zusammenkunft in der gut besuchten Trachtenstube wurde offiziell durch die Haache Volksmusikanten unter der Stabführung von Thomas Rauh eröffnet. Nach dem Ausscheiden des langjährigen Vorsitzenden Manfred Däumer zeichnen vier gleichberechtigte Vorstände für das Vereinsgeschehen verantwortlich. Es sind dies Stefan Nüchterlein, Matthias Lifka, Ilka Gremer und Frank Lifka. Und sie machen, so Bürgermeister Rainer Detsch, ihre Sache sehr gut. Ebenfalls dankte das Gemeindeoberhaupt der Haiger



Ehrungen beim Heimat- und Trachtenverein Haig für 40- und 10-jährige aktive Mitarbeit. Mit im Bild (von links): stellvertretender Trachtengauvorsitzender Gregor Lorscheid, Bürgermeister Rainer Detsch, die Vorstandsmitglieder Ilka Gremer, Stefan Nüchterlein und Frank Lifka (hintere Reihe, Zweiter von rechts).

Trachtengemeinschaft für den kulturellen Einsatz. Die Vorstandsmitglieder Stefan Nüchterlein sowie Ilka Gremer informierten über ein arbeitsreiches Jahr. Erfreulicherweise habe der Mitgliederstand mit 139 Heimatfreunden – darunter 46 Trachtenträgern und zehn Jugendlichen – konstant gehalten werden können. Alle drei Abteilungen hätten sich, so Ilka Gremer, in

der Vereinsarbeit hervorragend eingebracht. Ein großer Dank gebühre dem Pflege- und Reinigungsdienst. Von erfreulicherweise „schwarzen Zahlen“ berichtete Hauptkassierer Bernhard Welscher. Die Revisoren Norbert Kreul und Thomas Rauh bescheinigten eine mustergültige Buchführung. Der Trachtenverein Haig war mit seinen Sängern, Musikern und Kindern bei zahlreichen Terminen un-

terwegs. Die Betreuer der einzelnen Sparten dokumentierten ein aktives Vereinsleben. Derzeit, so Jugendleiterin Brigitte Lifka, stünden neun Buben und Mädchen zur Verfügung. In diesem Zusammenhang galt den Betreuern Gerhard Gebhardt, Matthias Lifka und Ilka Gremer ein besonderer Dank. Norbert Kreul informierte über die Einsätze der „Haache Stöckraache“, die 35 Singproben absolvierten. Sehr häufig waren auch die „Haache Volksmusikanten“ in Aktion, berichtete Frank Lifka. Aktuell könne man auf 17 Musikerinnen und Musiker zurückgreifen. Fleißigste Probenbesucherin war Christin Lifka mit 34 Einsätzen. Ein besonderer Dank galt dem Hasslacher Matthias Kuhnert sowie dem Stockheimer Dietmar Renk für die musikalische Unterstützung. Trachtengauvorsitzender Gregor Lorscheid aus Neukenroth würdigte ebenfalls die umfangreiche Breitenarbeit der Trachtler. Vor allem habe der Frankenwald mit Haig, Neukenroth und Kronach bei der Weihe des Trachtenkulturzentrums in Holzhausen Präsenz gezeigt. Zahlreiche Aktive konnten durch den Gau für langjährige Mitarbeit ausgezeichnet werden. Der Terminkalender umfasst heuer 57 Einsätze. Der musikalische Leiter der Haache Stöckraache, Gerhard Deininger, bat um Unterstützung bei der Suche nach Nachwuchskräften. Schließlich sei diese Gruppierung ein Aushängeschild der Haiger Trachtler.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine/Fundsachen	ab Seite 6
Countryfest Burggrub	ab Seite 10
Kommunion/Konfirmation	ab Seite 14
Raus in den Garten	ab Seite 18

MERKZETTEL
WELCHE TONNE KOMMT?
 Do., 24. März: **grün**
 Sa., 2. April: **grau**
 Fr., 08. April: **gelb**
 Fr., 15. April: **grau**
 Fr., 22. April: **grün**
 ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

ITT FERNSEHER
ITT LED 40F-7075-B-S-W

- Energieklasse A
- Full HD
- 200 Hz CMP
- 2 HDMI-Anschlüsse
- DVB-C/S(2)/per Triple-Tuner
- 5 Jahre Garantie

+
muse Soundbar M-1500 SBT

549,- Euro

BOSCH WASCHMASCHINE
WAE283E25

- Energieeffizienzklasse: A+++
- Wasserverbrauch: 10686 Liter/Jahr
- Schleuderleistung: 1400 U/Min
- Fassungsvermögen: 7 kg
- Programme: Extra-Kurz 15', Jeans, Schnell/Mix, Fein/Seide
- 5 Jahre Garantie

549,- Euro

telering
 Ihr Spezialist mit Fachkompetenz

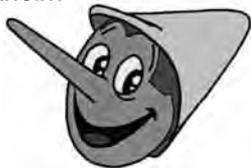
ELEKTRO SCHMIDT
 Inh. Bernd Schmidt
 TV · VIDEO · SAT · HIFI · TELEFON
 Waldstraße 1, D-96342 Stockheim-Haig
 Tel. 09261-2926, Handy 0171-7307233
elektroschmidtshop@t-online.de

Pizzaservice Pinocchio

Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim

**Ein frohes und
sonniges Osterfest**
wünscht Familie Annunziata

Ostermontag ab 17 Uhr geöffnet –
Dienstag Ruhetag



**Täglich von 17 - 22.30 Uhr geöffnet, Dienstag Ruhetag,
zusätzl. Mittwoch und Donnerstag
von 11 - 13 Uhr Mittagstisch**

Tel. 09265-7137

**Auf Ihre Bestellung freut sich
Fam. Annunziata**

Theater in Stockheim



Stockheim – Endlich ist es wieder soweit liebe Freunde, die Theatergruppe St. Wolfgang meldet sich zurück und wir freuen uns euch wieder ein neues, populäres Theaterstückler präsentieren zu können. Aufgrund eurer unglaublich großen und positiven Resonanz, können wir euch in diesem Jahr sogar acht Aufführungstermine anbieten und zwar: Freitag 1. April, Samstag 2. April, Sonntag 3. April, Freitag 8. April, Samstag 9. April, Sonntag 10. April, Freitag 15. April, Samstag 16. April, Beginn jeweils um 19:30 Uhr, Eintritt 6 €, Kartenreservierungen bitte bei Alex Ludwig (09265/913838) oder Elfriede Stey (09265/1229).

Aus dem Inhalt „Der fast keusche Josef“: Wolfgang Josef Raublinger (ALEX LUDWIG) liebt seinen Amüsierbetrieb und alle Arten des Glücksspiels. Mit strenger Hand führt er als charismatische Rotlichtgröße sein Reich und seine Spielhöhlen. Erst kürzlich hat er von einem Stammkunden ein Gestüt samt Pferd und Hausmeister Pauli (ANDREAS LUDWIG) „übernommen“ - zum Ausgleich für dessen horrende Spielschulden. Auf diesem idyllischen Landsitz lebt er nun, zusammen mit seiner frommen älteren Schwester Anna (ELFRIEDE STEY), die nach seinem Herzinfarkt zu ihm gezogen ist, um sich um ihn zu kümmern. Zudem verdingt sich Maria (SONJA KARL), die Tochter des vormaligen Gutsbesizers, nun heimat- und mittellos, als Hausangestellte bei den Raublins. Sein „Imperium“ dirigiert und kontrolliert Wolfgang dank Überwachungskameras und Puffmutter Madame (CLAUDIA RAUCH) bequem vom Wohnzimmer aus. Auch schaut immer wieder Dr. Georg Schlauch (MICHAEL HOHENADEL), ein Schönheitschirurg vorbei um „Verschleißerscheinungen“ bei Wolfgangs Personal entgegenzuwirken. Aber Anna leidet sehr unter dem unsittlichen Lebenswandel ihres Bruders. All ihre unermüdlichen Anstrengungen, Wolfgang mit Unterstützung von Franziskanermönch Fidelis (ROY FISCHER) von seinem verwerflichen Lebenswandel abzubringen, verlaufen erfolglos. Erst ein Reitunfall scheint die Wende zu bringen. Trotz schwerer Gehirnerschütterung fühlt sich Wolfgang plötzlich wie neugeboren. Er beginnt auf wunderbare Art und Weise sein Leben grundlegend umzukrempeln. Wir freuen uns auf euch und auf's Wiedersehen ...und auch für's leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt :-)

Text und Bild: Alex Ludwig

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste

Sonntag, 03.04.	9.00 Uhr 10.15 Uhr	GD in Burggrub GD in Stockheim
Samstag, 09.04. Sonntag, 10.04.	17.00 Uhr 10.00 Uhr	KonfirmandenbeichtGD in Stockheim KonfirmationsfestGD mit Hl. Abendmahl in Stockheim
Sonntag, 17.04.	10.15 Uhr 9.00 Uhr 10.15 Uhr	GD in Burggrub und gleichz. KinderGD GD in Burggrub Fest GD zur Jubiläumskonfirmation mit Hl. Abendmahl in Stockheim und gleichz. KinderGD
Dienstag, 19.04. Samstag, 23.04.	16.00 Uhr 18.00 Uhr 19.15 Uhr	GD im Altenwohnheim Hasslachblick Stockheim GD in Burggrub GD in Stockheim
Sonntag, 24.04.	9.30 Uhr 10.15 Uhr	GD in Gundelsdorf KinderGD in Stockheim und Burggrub

2. Gruppen und Kreise

Freitag, 01.04.	15.00 Uhr	Mutter-Kind Gruppe Burggrub im ev. Gemeindehaus
Dienstag, 05.04.	19.30 Uhr	Frauenkreis Burggrub im ev. Gemeindehaus mit Pfr. Matthias Rückert zum Thema: „Die sieben Todsünden“
Mittwoch, 06.04. Mittwoch, 13.04.	20.00 Uhr 18.30 Uhr	Frauenkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus Kinderbibelkreis im ev. Gemeindehaus in Stockheim
Mittwoch, 13.04.	20.00 Uhr	Ökumenischer Gebets- und Bibelkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus
Donnerstag, 14.04.	14.00 Uhr	Seniorenkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus
Freitag, 15.04.	15.00 Uhr	Mutter-Kind Gruppe Burggrub im ev. Gemeindehaus
Dienstag, 19.04.	19.30 Uhr	Frauenkreis Burggrub mit Pfr. Rudolf Ranzenberger zum Thema: Philipp Melancthon
Donnerstag, 21.04. Mittwoch, 27.04.	14.30 Uhr 18.30 Uhr	Seniorenkreis Burggrub im ev. Gemeindehaus Kinderbibelkreis im ev. Gemeindehaus in Stockheim
Mittwoch, 27.04.	20.00 Uhr	Ökumenischer Gebets- und Bibelkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus
Freitag, 29.04.	15.00 Uhr	Mutter-Kind Gruppe Burggrub im ev. Gemeindehaus mit Kleinkinder/KrabbelGD

Weitere Informationen unter: www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

WEISMAINER

Pils-Bräu

...fröhlich, fränkisch, frisch!

„Alte Zeche“
Stockheim, Tel. 09265-7258

Wir wollen Walpurgis mit euch feiern!
Walpurgisfeuer
 am Sa., **30. April** im Biergarten
 Auf euren Besuch freut sich das Team der Alten Zeche
 1. Mai wegen Kommunionfeier geschlossen

www.weismainer.de

Stockheimer INFOBLATT
Annahmeschluss
Mai-Ausgabe: 13.04.2016

Kaiserhöfer

TRADITIONSBIER

Volkstrachtenverein Neukenroth
Zecher-Halle Neukenroth

Sa., 2. April
Fristlos

Fr., 8. April
Q11 FWG-Session

Sa., 30. April
ZUMBA-Party

Stockheimer INFOBLATT

ANNO 1520



Franken Bräu
 Ein echter Schluck Franken
Hotel-Gasthof
„Nesi“
 Neukenroth
 Tel. 09265/347

Unser Haus empfehlen wir für Gesellschafter, Konferenzen, Hochzeiten, Familienfeiern. Unser Festsaal bietet bis zu 85 Personen Platz. Moderne Fremdenzimmer mit DU/WC/TV sowie SAUNA-Fitnessraum.

Gutbürgerliche fränkische Küche, täglich Mittagstisch, Sonn- und Feiertage mit Klößen - Kaffee und Hausgebäck
 Familie Welscher-Käppner
 Info: www.hotelgasthofnesi.com



WEISMAINER
 Pils-Bräu
 ...fröhlich, fränkisch, frisch!

GASTHOF
Fillweber
 Neukenroth • Tel. 09265/381
www.gasthof-fillweber.de

- reichhaltiger Mittagstisch
- große Abendkarte
- Fisch- und Grillspezialitäten
- Räumlichkeiten für Familienfeiern
- Partyservice für alle Anlässe
- moderne Fremdenzimmer

Sonn- und Feiertage
 reichhaltiger
Mittagstisch
 mit Thüringer Klößen
 und
Abendkarte
 mit verschiedenen
Grillspezialitäten

Auf Ihren Besuch freut sich
 Fam. Fillweber
 Öffnungszeiten:
 Mo. – So. von 8.00 – 14.00 Uhr
 und 17.00 – 24.00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
www.weismainer.de

TERMINE

APRIL 2016

Änderungen vorbehalten!
 ohne Gewähr

Ortsteil Stockheim:

kath. Mutter-/Kindgruppe St. Wolfgang, Treffen jeden Mittwoch von 14 – 16 Uhr im kath. Kindergarten St. Wolfgang. Infos bei Frau Kaim 09261/1788

Schützen, jeden Freitag ab 19.30 Uhr Trainingsmöglichkeit

1. FC, freitags ab 20.30 Uhr Spielersitzung im Sportheim

TSV, jeden 1. Sonntag lockeres Vereinstraining

TSV, jeden Montag ab 17 Uhr Tennis für Hobbyspieler

Jeden 3. Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr **Seniorenachmittag** im kath. Pfarrheim

Förderverein, Monatstreff jeden 1. Freitag

07.04. **Nordic-Walking-Gruppe OGV Stockheim**, Wir starten durch... ab sofort jeden Donnerstag um 18 Uhr, Dorfplatz (Oberes Dorf). Info 09265/8505

15.04. **OGV**, 18 Uhr, Frühlingskranz aus Weidenzweigen basteln. Treffpunkt Gartlerheim. Gartenschere, evtl. Schleifen und Dekomaterial mitbringen. Info 09265/8505

29.04. **BRK-Bereitschaft**, 19 Uhr, JHV im RK-Heim

Ortsteil Neukenroth:

02.04. **Volkstrachtenverein**, Fristlos, Zecher-Halle

08.04. **Volkstrachtenverein**, Q11 FWG-Session, Zecher-Halle

08.04. **Jagdgenossenschaft**, 19.30 Uhr, JHV im Gasth. Eidloch

30.04. **Volkstrachtenverein**, 19 Uhr, ZUMBA-Party, Zecher-Halle

Ortsteil Burggrub:

kc.campertreff, Geselligkeit, Informations- und Erfahrungsaustausch jeden 2. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr im Gasthaus Höring in Burggrub

26.03. **Schütz Kleintierzuchtbedarf**, 8 - 12 Uhr, Kleintierbörse

27.03. **WFC**, Osterfeuer

09.04. **Schütz Kleintierzuchtbedarf**, 8 - 12 Uhr, Kleintierbörse

10.04. **WFC**, Kutschfahrt

21.04. **Vereine**, Vereinsvorstandesitzung

23.04. **Schütz Kleintierzuchtbedarf**, 8 - 12 Uhr, Kleintierbörse

Ortsteil Reitsch:

28.03. **SV**, 10.30 Uhr, Ostereiersuche am Sportheim

Termin noch offen **Vereine und Gruppierungen**, Vereinevergleichsschießen/Wertungsschießen in der Halle Porzelt

23.04. **SV**, 19.30 Uhr, Griechischer Abend im Sportheim

30.04. **Vereine und Gruppierungen**, 19.30 Uhr, Siegerehrung Vereinevergleichsschießen im Rahmen eines Grillfestes (SKB)

Ortsteil Haig:

30.03. **FFW Jugend**, 18.30 Uhr, Übung

11.04. **FFW aktive**, 19 Uhr, Einsatzübung

13.04. **FFW Jugend**, 18.30 Uhr, Übung

16.04. **Trachtenverein**, 19 Uhr, 40-jähriges Gründungsjubiläum Haache Stöckraache im Saal Detsch – Gottesdienst um 17 Uhr

22.04. **Trachtenverein**, 19.30 Uhr, 19. Bierkopfmeisterschaft in der Trachtenstube

23.04. **FFW Jugend**, 10 Uhr, Übung

25.04. **FFW aktive Damen**, 19 Uhr, Einsatzübung

Ortsteil Haßlach:

Haßbacher Seniorenkreis, Treffen jeden Donnerstag von 15 - 16 Uhr zum Reha-Sport MeFi im Gemeinschaftsraum

01.04. **FC Bayern Fanclub**, 19 Uhr, JHV mit Neuwahlen im Feuerwehrhaus

23.04. **Angelverein**, ab 07 Uhr, Forellenangeln für Mitglieder am Haßbacher Weiher

SPRUCH DES MONATS

Willst du geliebt werden, so liebe!

Lucius Annaeus Seneca

Fahrplan der Autobücherei

Mi., 06.04. Haig 17.00 Uhr – 17.30 Uhr

Do., 07.04. Schule Stockheim 10.30 Uhr – 11.00 Uhr,
 Schule Reitsch 11.15 Uhr – 12.00 Uhr, Stockheim/
 oberes Dorf 16.45 Uhr – 17.15 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

TSV – STOCKHEIM Kids – Präventionskurs „Safari Turnkids auf Entdeckungsreise“

Beginn: Freitag, 08. April 2016

14:15 – 15:30 Uhr in der neuen Turnhalle Stockheim
 10 x 1 ¼ Stunden = 79 €

Wird von den Krankenkassen bezuschusst !!

Gezielte Übungen in kleiner Gruppe, für Mädels und Jungs ab 8 Jahre um Schwächen zu beheben, bzw. erst gar nicht entstehen zu lassen.

Freu Dich auf:

Kindgerechte Bewegungsmodule für Rücken, Bauch und Füße – Selbstverständlich mit Theorie für: gesundes Essen, richtige Körperhaltung...

Anmeldung: Christel Beez 0176-56958561 – E-Mail: cj-beez@gmx.de

Mitgliedschaft beim TSV wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich



APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach

April 2016

Mi., 23.03.2016	C	Mo., 11.04.2016	J
Do., 24.03.2016	D	Di., 12.04.2016	K
Fr., 25.03.2016	E	Mi., 13.04.2016	L
Sa., 26.03.2016	F	Do., 14.04.2016	A
So., 27.03.2016	G	Fr., 15.04.2016	B
Mo., 28.03.2016	H	Sa., 16.04.2016	C
Di., 29.03.2016	I	So., 17.04.2016	D
Mi., 30.03.2016	J	Mo., 18.04.2016	E
Do., 31.03.2016	K	Di., 19.04.2016	F
Fr., 01.04.2016	L	Mi., 20.04.2016	G
Sa., 02.04.2016	A	Do., 21.04.2016	H
So., 03.04.2016	B	Fr., 22.04.2016	I
Mo., 04.04.2016	C	Sa., 23.04.2016	J
Di., 05.04.2016	D	So., 24.04.2016	K
Mi., 06.04.2016	E	Mo., 25.04.2016	L
Do., 07.04.2016	F	Di., 26.04.2016	A
Fr., 08.04.2016	G	Mi., 27.04.2016	B
Sa., 09.04.2016	H	Do., 28.04.2016	C
So., 10.04.2016	I	Fr., 29.04.2016	D

- A Bären-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 4424
Markt-Apotheke, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- B Sonnen-Apotheke**, Stockheim, Tel. 09265 1300
- C Cranach-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 94014
Stadt-Apotheke, Teuschnitz, Tel. 09268 9595
- D Igel-Apotheke**, Wallenfels, Tel. 09262 9595
Frankenwald-Apotheke, Küps, Tel. 09264 9770
Neue Apotheke, Neuh.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- E Löwen-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 60830
Frankenwald-Apotheke, Tettau, Tel. 09269 1317
- F Markt-Apotheke**, Steinwiesen, Tel. 09262 9551
Markt-Apotheke, Mitwitz, Tel. 09266 359
- G Süd-Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 962320
Stausee-Apotheke, Nordhalben, Tel. 09267 318
- H Mühlen-Apotheke**, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- I Stadt-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 3466
Loquitz-Apotheke, Probstzella, Tel. 036735 49506
- J Schloß-Apotheke**, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233
Rennsteig-Apotheke, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 51650
- L Apotheke am Rathaus**, Küps, Tel. 09264 7666
Markt-Apotheke, Pressig, Tel. 09265 9580
Berg-Apotheke, Presseck, Tel. 09222 990474

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.



SONNEN-APOTHEKE

Apotheker Norbert Knabner e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim
Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

25.03.2016	Dr. Sybille Schönhut, Friesener Str. 14, 96317 Kronach 09261 / 93366 und 09261 / 91716
26.03.2016	Daniel Pohl, Lindenstr. 6, 96337 Ludwigsstadt 09263 / 7577
27.03.2016	
28.03.2016	Dr. Eva Scholl, Kulmbacher Str. 2, 96317 Kronach 09261 / 95451
02.04.2016	Dr. Carla Rauh, Hirtenwiesen 2, 96364 Marktrodach 09261 / 92434
03.04.2016	
09.04.2016	Reiner Pechtold, Steinach 23, 96268 Mitwitz 09266 / 99090
10.04.2016	
16.04.2016	Dr. Thomas M. Roppelt, Mangstr. 10, 96317 Kronach 09261 / 63333
17.04.2016	
23.04.2016	Dr. Eduard Schwarz, Waldweg 3, 96369 Weißenbrunn 09261 / 3700
24.04.2016	

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!

Stockheimer INFOBLATT

Stockheimer INFOBLATT ZU VERSCHENKEN

neuwertige 200 Liter Kunststofffässer – Fa. Germes, Edgar Bienlein, Schulstr. 23, Stockheim – Tel. 09265/1224 oder 0171/8779579



Impressum:

Herausgeber:
setale | büro für kreative medien | design | photographie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für Mai:

13. April 2016

Erscheinung:

27./28. April 2016

Redaktion, Gestaltung, Anzeigenleitung, Realisation:
setale | büro für kreative medien | design | photographie, Lorenz Setale, Kellerstraße 16, 96342 Stockheim-Neukenroth, Telefon 09265 7146, Fax 09265 913627, Mail infoblatt@setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Rathaus-Info):
Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Beratungsgespräche und Nachweise für die Pflegestufen.



Ringstraße 2
96342 Stockheim
Tel. 09261-964430
Fax 09261-964429
Mobil 0170-1867248

kontakt@pflagedienst-baierlein.de
www.pflagedienst-baierlein.de



Elisabeth Baierlein
Exam. Krankenschwester
verantw. Pflegefachkraft § 80 SGB XI
Leitung einer Einrichtung in der
Altenpflege/Altenhilfe
nach § 2 der Heim-Personal-Verordnung

Ambulanter Pflegedienst
Elisabeth Baierlein

Hauptversammlung beim 1.FC Stockheim

Stockheim – Der 1.FC Stockheim konnte zur Hauptversammlung im Sportheim auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Besonders der langersehnte Aufstieg der 1.Mannschaft in die Kreisliga war der Vereinshöhepunkt im letzten Jahr. Manfred Schwalb, berichtete über das Vereinsgeschehen des letzten Jahres. So würden derzeit 11 Junioren-Mannschaften und 2 Herren-teams am Vereinsspielbetrieb teilnehmen. Wobei die Junioren-Teams ab den D-Junioren unter der JFG Grün-Weiß Frankenwald laufen würden. Dieser Zusammenschluss mit dem SV Friesen wäre ein wichtiger Schritt gewesen, der sich perspektivisch für die sportliche Weiterentwicklung bewährt hätte. Der Mitgliederbestand ist mit 305 Mitgliedern leicht rückläufig. Aus sportlicher Sicht wäre 2015 ein herausragendes Vereinsjahr gewesen, dass mit dem langersehnten Aufstieg in die Kreisliga, gekrönt wurde. Trainer Andreas Engel habe sich durch die souveräne Meisterschaft, die schon 5 Spieltage vor Saisonschluss und ohne Niederlage erreicht wurde, seinen verdienten Eintrag in die FC-Historie verdient. Das Spielerpotential wäre auf alle Fälle vorhanden um auch nach der Winterpause noch für die eine oder andere Überraschung zu sorgen. Aber auch die 2.Mannschaft hätte sich enorm gesteigert und belege einen guten Mittelfeldplatz mit Anschluss ans vordere Tabellendrittel. Ein besonderes Lob zollte Schwalb hier den dem Trainer-Team um Christian Schmitt und Boris Wisnewski. Sehr erfreulich wäre auch, dass im letzten Jahr mit dem Projekt „Juniorentrainingsgelände“ am Maxschacht begonnen werden konnte, so dass sich in geraumer Zeit eine deutliche Verbesserung der Trainingsbedingungen einstellen dürfte. Im Rahmen der Saisonvorbereitung hätte der FC Stockheim mit über 20 Spielern ein 3-tägiges Trainingslager in Tschechien verbracht. Zum Abschluss zollte Schwalb den Organisatoren des Frauenverwöhnabends nochmal Lob und Anerkennung. Dieses Event hätte für viel Aufsehen gesorgt und war als Dankeschön an alle Frauen im Verein gedacht, die sich das ganze Jahr ehrenamtlich engagieren. Im Anschluss

erläuterte Vorstandsmitglied Daniel Weißerth detailliert die finanziellen Aktivitäten des Vereins. Der Schuldenabbau würde zügig voranschreiten. Die Finanzierung der Baumaßnahme „Juniorentrainingsgelände“ wäre durch zweckgebundene Spenden deutlich entlastet worden. An dieser Stelle bedankte sich Weißerth vor allem bei allen Firmen, für die großzügige Unterstützung. Die anwesenden Kassenprüfer Jürgen Lenker und Klaus Tögel, bescheinigten Weißerth eine einwandfreie Kassenführung. Die Vereinsmitglieder entlasteten danach einstimmig den Hauptkassier und das Vorstandsteam. Auf eine sehr positive Bilanz konnte anschließend Vorstandsmitglied und Spielleiter Sven Fleischmann verweisen. Da-



Im Bild von links: Manfred Eidloth, Marco Renk, Ehrenmitglied Otto Heinlein, 1.Bürgermeister Rainer Detsch, Günther Raupach, Vorstandsmitglied Jürgen Wicklein, Oliver Renk.

Autohausgruppe
dornig
NUTZFAHRZEUGE
GEBRAUCHTWAGEN
JUNGWAGEN
NEUWAGEN
www.dornig.de
FAMILIENBETRIEB
damig
SEIT 1972

nach berichtete der Spielleiter der 2. Mannschaft, Olaf Janz, auch ausführlich über das sportliche Abschneiden des Reserveteams. Im Anschluss gab Vorstandsmitglied Robert Pötzinger einen Überblick über den Spielbetrieb der Junioren-Teams und konnte auch hier über viel Erfolge und positive Entwicklungen berichten. Einen Höhepunkt der Hauptversammlung

stellten die Mitgliederehrungen dar. Vorstandsmitglied Jürgen Wicklein stellt die Verdienste der Jubilare eindrucksvoll heraus. 1.Bürgermeis-

Funktionären für ihr Engagement und zollte auch der Vorstandschaft ein vorbildliches Wirken. Zusammen mit Eberhard Renk und Klaus Tögel führte Bürgermeister Detsch als Wahlausschussleiter souverän und routiniert die Teilwahlen durch.

Autohausgruppe
dornig
Ihr
Matthias
Bonnkirch
FAMILIENBETRIEB
damig
SEIT 1972

ter Rainer Detsch ließ es sich nicht nehmen und nahm die Ehrung der Jubilare persönlich vor. In seiner beeindruckenden Rede dankte er allen

Text und Bild: Manfred Schwalb

Autohausgruppe
dornig
Kontakt:
09273 / 986-11
matthias.bonnkirch@dornig.de
Autohaus Dornig GmbH & Co. KG
Hofer Str. 1
95502 Himmelkron
www.dornig.de
FAMILIENBETRIEB
damig
SEIT 1972

Bestattungsinstitut

Krässe

Inh. Aileen Krässe
Bestattungsfachkraft
Ausbildungsbetrieb

... dass der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt.

96342 Stockheim

Wiesmühle 4

Tel. 09261 / 91611

Alles in einer Hand: 24 Std. 0170/2745930

Weitere Infos unter www.bestattungen-krasse.de



von der Gemeinde Stockheim (Verfasser: Rainer Försch und Stephan Urban)

Gemeinderatssitzung vom 07. März 2016

Ehrung von Manfred Däumer nachgeholt

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung wurde die Ehrung von Manfred Däumer aus Haig nachgeholt, weil er am offiziellen Ehrungsabend der Verleihung der Ehrenmedaille der Gemeinde Stockheim erkrankt war.

„Ich wollte etwas im Dorf bewegen, um die Gemeinschaft zu stärken“, zitierte Bürgermeister Rainer Detsch in seiner Laudatio den Geehrten.

Manfred Däumer war der langjährige Vorsitzende des Heimat- und Trachtenvereins Haig im Frankenwald und Aushängeschild der oberfränkischen Trachtenbewegung. Mit der Gründung des Trachtenvereins im Jahre 1969 übte er 13 Jahre die Geschäftsführertätigkeit aus, bis er im Jahre 1983 den Vorsitz übernahm, diesen bis letztes Jahr inne hatte und in dieser Zeit den Verein maßgeblich nach vorne brachte. 1976 rief er die „Haache Stöckraache“ mit ins Leben. Ebenfalls war er Mitbegründer der Erwachsenenvolks- tanzgruppe und der Haache Volksmusikanten. Darüber hinaus war er 15 Jahre in der Vorstandschaft der ARGE „Volksmusikanten im Bezirk Oberfranken“ tätig. Er hat beim Gesangverein Liederkranz Haig als 2. Vorsitzender gewirkt und beim FC Wacker Haig 15 Jahre die Schülermannschaft geleitet.

Seit acht Jahren ist er in der Vorstandschaft des Knappenvereins tätig und 18 Jahre vertrat er die Interessen der Katholiken in der Katholischen Kirchenverwaltung Haig. Außerdem übte Däumer 30 Jahre das Amt des Präsidenten des Haiger Kinderfaschings mit schönen Umzügen aus. Er hat sich in der örtlichen Feuerwehr engagiert und die fränkischen Heimatabende, das Adventssingen sowie die Ausstellungen in der Trachtenstube sind auf seine Initiativen zurückzuführen.



Erster Bürgermeister Rainer Detsch konnte ihm nun nachträglich im Namen der Gemeinde Stockheim für seine durch herausragendes ehrenamtliches Engagement erworbenen Verdienste um die Gemeinschaft die Ehrenmedaille der Gemeinde Stockheim verleihen. (Bild: Karl-Heinz Hofmann)

Gemeinderat wünscht sich offene Ganztagschule

Gemeinderatsmitglied und Rektorin Astrid Kestel konnte mit einer kleinen Präsentation ihre Gemeinderatskollegen und -innen das Thema Offene Ganztagschule in Stockheim in den Jahrgangsstufen 1-4 ab dem Schuljahr 2016/2017 näher bringen. Im Rahmen einer Befragungsaktion bei den Eltern zeigte sich mit 61 % ein sehr großes Interesse an den Ganztagsangeboten. Für die Gemeinde Stockheim wäre dies ein weiterer wichtiger Schritt, die so genannten weichen Standortfaktoren vor allem in der optionalen Kinderbetreuung auch im schulischen Bereich weiter auszubauen.

Mit Voraussetzung die Einreichung einer Interessensbekundung durch die Schule, der Gemeinde und der Elternschaft bis 11. März 2016 bei der Regierung von Oberfranken.

Momentan sind an der Grundschule eine Mittagsbetreuung seit dem Schuljahr 2009/2010 und seit dem Schuljahr 2014/2015 die gebundene Ganztagsklasse eingerichtet. Die Vorteile der offenen Ganztagschule (OGTS) liegen auf der Hand. Durch die OGTS liegt die Gesamtverantwortung bei der Schulleitung, das schulische Angebot ist „aus einer Hand“, es ist eine enge Verschränkung des Unterrichts am Vormittag und der Nachmittagsangebote gegeben, es gibt eine höhere Förderung des Staates mit Kostenfreiheit (Ausnahme Mittagessen und Betreuungsangebote nach 16 Uhr, am Freitag, in den Ferien) und es gibt auch pädagogische Vorteile durch die Teilnahmeverpflichtung.

Für den Schulaufwandsträger Gemeinde Stockheim würde es eine finanzielle Belastung von 5.000 – 10.000 Euro für die Kurzgruppen und von 5.500 Euro für die Gruppe bis 16.00 Uhr und Schuljahr bedeuten. Zusätzlich würde sich der Schulaufwandsträger zur Übernahme des zusätzlichen Sachaufwands verpflichten und die notwendige Schülerbeförderung im Anschluss an das jeweilige offene Ganztagsangebot sicherstellen.

Astrid Kestel erklärte auch, dass die Chancen nicht schlecht stehen, denn in beiden Schulgebäuden Stockheim und Reitsch habe man großartige Voraussetzungen. In Reitsch, wo man dieses Jahr 50-jähriges Bestehen feiern kann, wird das Gebäude renoviert. Sie bedankte sich in diesem Zusammenhang auch vor allem bei den Bauhofmitarbeitern und der Gemeindeverwaltung für die stetige Unterstützung.

Der Vorschlag der Rektorin fand im Gemeinderat breite Zustimmung und auch Anerkennung. Erster Bürgermeister Rainer Detsch ergänzte, dass der Staat die neuen Angebote mit seinen hohen Zuschussbeiträgen einerseits gut verkaufe, andererseits jedoch auch immer noch Kosten für die Gemeinden übrig blieben.

Neufassung der Benutzungsverträge in der „Alten Schule“ Haig

Der Anpassung der Benutzungsverträge im Mehrzweckgebäude „Alte Schule“ in Haig, welches durch die Vereine „Liederkranz Haig“ und „Heimat- und Trachtenverein Haig“ genutzt wird, wurde ebenso zu zugestimmt. In diesem Zusammenhang dankte Bürgermeister Rainer Detsch den Vereinsidealistinnen, die viel Zeit und Arbeit eingebracht hätten, das betagte Gebäude zu renovieren. Er nannte die Arbeitsleistungen mit über 258 ehrenamtlichen Stunden, von den alleine Norbert Kreul 158 eingebracht hatte.

Vorlage der Jahresrechnung 2015

Kämmerer Stephan Urban konnte zur Sitzung die Jahresrechnung 2015 vorlegen.

Das Jahresrechnungsergebnis des Gesamthaushalts lag mit 9,9 Mio. EUR rd. 730 TEUR über dem Ansatz. Aus dem Verwaltungshaushalt habe man immerhin 1,69 Mio. EUR als Zuführungsbetrag erwirtschaften können. Gegenüber dem Haushaltsansatz von 1,17 Mio. EUR konnte man ein Plus von 517 TEUR erzielen. Beispielhaft ging der Kämmerer auf die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer mit einem Plus von 163 TEUR oder beim Einkommensteueranteil mit einem Plus von 175 TEUR ein. Bei den beiden kostenrechnenden Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung seien erfreuliche Zahlen festzustellen. Trotz Ausgabemehrungen in einigen

Bereichen habe man auch Ausgabeeinsparungen erzielen können, die insgesamt diese Zuführung an dem Vermögenshaushalt möglich machten. Aufgetretene Haushaltslöcher habe man stopfen können, so Stephan Urban.

Die Verschuldung konnte in 2015 weiter planmäßig um 416 TEUR auf 2,74 Mio. EUR vermindert werden. Erfreulich sei, so der Kämmerer, dass der aus 2014 übertragene Kreditbetrag von 92 TEUR nicht in Anspruch genommen werden musste.

Vergabe des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) erfolgte

Nachdem bereits in den Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft „Haßlachtal“ und der Gemeinderatssitzung des Marktes Pressig die Vergabe an die Firma Geo-Plan aus Bayreuth für das ILEK zu einem Preis von 33.677 € beschlossen wurde, musste dem auch noch der Gemeinderat die Gemeinde Stockheim zustimmen. Dies geschah einstimmig. Geschäftsleiter Rainer Förtsch führte weiterhin hierzu aus, dass nun der Zuwendungsantrag beim Amt für ländliche Entwicklung gestellt werden müsse. Erst mit Erlaubnis des vorzeitigen Baubeginns oder der Bewilligung des Zuwendungsantrages kann die Vergabe an die Firma Geo-Plan erfolgen.

Widmung der Bushaltebucht „Maximilianstraße“ Ortsstraße

Formal hatte ein Beschluss zu dieser Umwidmung der neu geschaffenen Bushaltebucht zu erfolgen. Geschäftsleiter Rainer Förtsch kam in diesem Zusammenhang auf die mehrmaligen Aufgrabungen in den neu gebauten Gehsteigbereichen zu sprechen. Dies sei sicherlich auch für den Bürger völlig unverständlich, dass so etwas vorkomme. Obwohl die Deutsche Telekom nicht nur wie immer im Vorfeld des Straßenbaus beteiligt wurde, sondern auch auf mögliche bestehende Schäden nach Anwohnermitteilungen hingewiesen wurde, kam es dazu. Hier gebrauche man schadloos zu Lasten der Kommunen seine bestehende Rechte. Er erhoffe sich in Zukunft eine bessere Zusammenarbeit und eine bessere Organisationsstruktur.

Maßnahmen zur Sicherung und Überwachung der Tempo 30 Bereiche

Erneut diskutierte man auf Antrag von Stefan Beetz über das Zonen- und Tempo 30 Gesamtverkehrskonzept in der Gemeinde. Dabei kam man zu dem Entschluss, dass es vor drei Jahren die richtige Entscheidung gewesen sei, diese Regelungen einzuführen. Erster Bürgermeister Rainer Detsch erinnerte daran, dass man mit diesem Gesamtkonzept über alle Ortsteile hinweg den Verkehr nur entschleunigen könne, wenn man konsequent sei. Tempo 30-Regelungen seien auch ein pädagogischer Ansatz zur Verkehrserziehung. Gerade im unmittelbaren Umfeld von Schulen oder Kindergärten minderten sie so die Gefahr durch zu schnelle Fahrzeuge und leisteten einen wichtigen Beitrag zur Verkehrserziehung. Dass der Gemeinde an der Verkehrssicherheit ihrer Kinder und Bürger liegt, zeigt sich auch daran, dass nach der letzten Gemeinderatssitzung, in der es von Eltern einige Anregungen gab, diesen schon nachgegangen und teilweise erfüllt worden seien. Weitere Maßnahmen um die Schule Reitsch werden noch erfolgen, sobald es die Witterungslage zulässt, so der Geschäftsleiter.

Er konnte zur Sitzung eine Auswertung aller seit 2013 erfassten Aufzeichnungen der gemeindeeigenen Geschwindigkeitsmesstafel in Zone oder Tempo 30 Bereichen vorlegen, welche die Geschwindigkeitsbereiche von 0-35 km/h, 36 – 56 km/h und über 56 km/h in den Messungszeiträumen aufzeigte. Daraus lässt sich erschließen, dass ein langsames Fahren durch diese Gesamtkonzeption erreicht werden konnte. Sicherlich müsse man hinterfragen, ob die sichtbare Tafel mit ausschlaggebend für diese sehr positive Messergebnisse ist. Er griff die Anregung von Bürgermeister Rainer Detsch in der Vorbesprechung auf, noch eine weitere Tafel anzuschaffen, um dadurch mehr Präsenz zu erreichen. Der Anschaffung von einer oder zwei Tafeln schloss man sich an. Dabei könne man auch verschiedene Alternativen mit oder ohne Anzeige des Messergebnisses wählen.

Sechs Bauanträge in einer Sitzung

Zu den Bauanträgen bzw. der Bauvoranfrage

Francesco Negro

- Nutzungsänderung: Gasträum zu Wohnung im Erdgeschoss, ASS-Adam-Stegner-Str. 2, Stockheim

Helga und Wolfgang Gruschwitz - Lager/Fahrzeughalle, Offenstall, Stellplätze (Flst.-Nr. 128/42 Gemarkung Stockheim); Bauvoranfrage Greiner GmbH

- Neubau einer Selbstbedienungstankstelle, Industriestraße 10, Stockheim wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Gegen die Bauanträge

Matthias Remmert

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage Am Obstgarten 13, Haig

Astrid und Sascha Weber

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen, Königsberger Str. 10, Stockheim

Eva Förtsch und Dominik Büttner

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Herrenbergweg 21, Reitsch

werden keine Einwendungen erhoben;

Zu den Abweichungen von den Festsetzungen der Bebauungspläne „westlich des Hofhausrings“ beim Bauantrag Remmert (Geschosszahl, Dachneigung und Geschosshöhen), „Verwaltungszentrum“ beim Bauantrag Weber (Kniestock, Geschosshöhe, Dachgauben sowie dem Abstand der Garage zur Straße), „nördlich des Grünweges“ beim Bauantrag Büttner (Dachneigung, Geschosszahl, Geschosshöhe, Dachform der Garage) wird jeweils das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Anfragen und Bekanntgaben

Geschäftsleiter Rainer Förtsch gab bekannt, dass man in Absprache mit dem Markt Küps und dem Landratsamt Kronach als Termin für die anstehende Bürgermeisterwahl den 5. Februar 2017 entsprechend den Gesetzesvorgaben favorisiere. Dem wurde mehrheitlich zugestimmt. Die Verwaltung wird dem Landratsamt diesen Terminvorschlag unterbreiten.

Erster Bürgermeister Rainer Detsch kam noch kurz auf die Flüchtlingssituation in der Gemeinde Stockheim zu sprechen. Seit vergangenen Dienstag sind im Anwesen Maxschachtstr. 7, Haus Rudolf Scherbel, zwei Familien mit sechs und sieben Personen untergebracht, so dass mittlerweile in der Gemeinde 18 Flüchtlinge ihren Aufenthalt gefunden haben. Er stelle es zur Diskussion, sich Gedanken über die Benennung eines/r Asylbeauftragte/n oder der Einrichtung eines Arbeitskreises Integration zu machen. Hier habe er sich Anregungen vom Markt Küps geholt. Dort hatte sich spontan Frau Ursula Eberle-Berlitz bereit erklärt, die Position der Asylbeauftragten zu übernehmen. Anschließend wurden Arbeitskreise für verschiedene Thematiken gebildet und ihr ein Etat von 1000 € pro Jahr eingeräumt, welches sie vor allem für Dolmetscherentschädigungen verwendet.

Auch in Stockheim gebe es Leute, welche schon einige Erfahrung im Bereich Asyl gesammelt haben bzw. bereit sind, mit zu helfen. Hier nannte er Hedwig Klinger, Christina Brandl, Hedwig Jaros, Maria Gerstner, Stefan Häfner, Oliver Kraus als auch Kristina Fritz. Den Ansprechpartner in der Gemeinde könnte er übernehmen. Interessierte können sich gerne melden.

Fundsachen suchen ihre Eigentümer

– zur Zeit keine –

Meldungen in Kürze mit Würze

Abfallentsorgung auf den Friedhöfen

Aus gegebener Veranlassung weist die Gemeinde Stockheim darauf hin, dass der Abfallcontainer an den gemeindlichen Friedhöfen ausschließlich für kompostierbare Materialien bestimmt ist. Dies sind u.a. echte Blumen, Trockengestecke, Pappe und Altpapier, Steckhilfen aus Torf, Anzuchtöpfe aus Pappe, Kranzunterlagen aus Stroh oder getrockneten Pflanzenteilen. Alle anderen nichtkompostierbaren Stoffe wie Kranzschleifen, Grablichter, Draht, Styropor und Kunststoff etc. sind über die graue Restmülltonne, die ebenfalls an jedem Friedhof vorhanden ist, zu entsorgen.

In letzter Zeit hat sich wieder die Unsitte eingebürgert, dass auch nicht kompostierbares Material über den Container entsorgt wird und dadurch die Annahme dieser verunreinigten Container von den Betreibern der Kompostplätze abgelehnt wird. Die Gemeinde ist deshalb gezwungen, diesen Containerinhalt der Müllverbrennung zuzuführen, was erhebliche Kosten verursacht.

Sollten bei künftigen Kontrollen die Verursacher dieser Verunreinigungen festgestellt werden, haben diese mit einer Kostenbeteiligung an den Müllverbrennungsgebühren zu rechnen.

Im Friedhof Stockheim wurden in der letzten Zeit die ausgebrannten Grablichter wild in den angrenzenden Hecken entsorgt. Wir bitten, diese in die Restmülltonne zu werfen.

Deutsche „Qualitätsregionen Wanderbares Deutschland“ wollen kooperieren

Die bisher drei zertifizierten Wanderregionen arbeiten mit dem Deutschen Wanderverband an gemeinsamen Aktionen

Die Sauerland Wanderdörfer waren die ersten überhaupt, der Frankenwald ist seit September 2015 die erste Region in Bayern und das ZweiTälerLand im Schwarzwald ist nun die dritte Region, die es bisher geschafft haben, die anspruchsvollen Kriterien des Deutschen Wanderverbandes als „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ zu erfüllen.

Viele Monate Arbeit, Konzeption und Umsetzung stecken in dem Zertifikat, welches am Ende objektiv überprüfbar nachweist, dass die ausgezeichneten Regionen sich hervorragend – und eben auch besser als andere Gebiete – auf Wandergäste eingestellt haben. Dies geht von der Wanderinfrastruktur über guten Wanderservice, bis zu den Wandergastgebern und den Touristinformationen und schlussendlich auch zur Organisation innerhalb der ganzen Akteure in der Region.

Nach der Auszeichnung gilt es die Anforderungen in der täglichen Arbeit umzusetzen und zu leben, aber auch darum, den so geschaffenen Wettbewerbsvorteil auch als Trumpf auszuspielen. Und hier haben sich die Touristiker der drei Regionen dazu entschieden, mehr gemeinsame Sache zu machen und das Thema „Qualitätsregion“ effektiv gemeinsam zu bespielen. Ein erstes Treffen dazu fand Ende Februar in der Geschäftsstelle des Deutschen Wanderverbandes in Kassel statt. Neben einem Erfahrungsaustausch wurde auch mögliche Projektideen zusammengetragen, die z.B. gemeinsam gestaltete Messeauftritte, unter der Dachmarke „Qualitätsregion“ gemeinsam lancierte Advertorials oder Medienkooperationen oder auch eine abgestimmte Pressearbeit sein können. Die engere Verzahnung in den sozialen Netzwerken oder Onlineauftritten wäre ein weiterer Aspekt, ebenso wie ein „geschmackmachendes“ Printprodukt, dass die erlebbaren Vorteile in Qualitätsregionen herausstellt. Neben den möglichen gemeinsamen Aktionen ist jedem aber auch bewusst, dass die eigenen Stärken und Profilierungen jeder Region natürlich auch selbst und unabhängig von den anderen Gebieten beworben und auch positioniert werden müssen. Insgesamt wurde das erste Treffen der deutschen Top-Wanderdestinationen von allen

Beteiligten als sehr positiv bewertet und wird in absehbarer Zeit auch gemeinsame Taten folgen lassen.

Kontakt: FRANKENWALD TOURISMUS Service Center, Adolf-Kolping-Straße 1, 96317 Kronach, Tel. 09261 60150, Fax 09261 601515, presse@frankenwald-tourismus.d, www.frankenwald-tourismus.de



(v.l.n.r.) Liane Jordan, Deutscher Wanderverband (unten), Markus Franz, Frankenwald Tourismus Service Center, Erik Neumeier, Deutscher Wanderverband, Ulrike Schneider, ZweiTälerLand Elztal & Simonswäldertal Tourismus, Sabine Risse, Sauerland Tourismus (unten)

News rund um die Rosenberg Festspiele 2016; Theaterluft schnuppern und mitspielen!

Nach einem Winter randvoll mit Organisation und Planung laufen die Vorbereitungen für die Rosenberg Festspiele 2016 mehr denn je auf Hochtouren und gehen jetzt in die nächste Phase.

Mit dem berühmten Klassiker „Der Widerspenstigen Zähmung“ von William Shakespeare, der tragischen Komödie „Der Besuch der alten Dame“ und dem Kinderstück „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler präsentiert die künstlerische Leiterin Heidemarie Wellmann ein spannendes und abwechslungsreiches Theaterprogramm auf der Festung Rosenberg. Für drei so unterschiedliche Stücke müssen natürlich auch die Proben genau festgelegt werden. Den Anfang machen dabei die Statisten, die nach vielen Jahren Faust- Festspielen zum festen, unverzichtbaren Bestandteil der Inszenierungen geworden sind.

„Ab März wird die Zeit nur so auf den Sommer zurasen!“, weiß Wellmann aus Erfahrung. „Und wer bei diesem Erlebnis mit dabei sein möchte: Traut euch! Und ich freue mich auf euch!“ Interessierte können gerne beim Tourismus- und Veranstaltungsbetrieb der Stadt Kronach nachfragen.

TERMINE

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Am Freitag, den 08. April 2016, von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr, ist wieder ein Blutspendetermin in der Volksschule Stockheim, Frankenwaldstr. 4. Das Bayerische Rote Kreuz ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, diesen Termin wahrzunehmen, da die Versorgung der Krankenhäuser mit Frischblutkonserven von Jahr zu Jahr schwieriger wird. Die Anzahl der Spender hat dem Bedarf an Blut nicht Schritt gehalten. Der Blutspendedienst weist darauf hin, dass zu jeder Spende unbedingt der Blutspendepass oder zumindest ein Lichtbildausweis mitzubringen sind.

Problemmüllsammlung für das Kleingewerbe im Landkreis Kronach

Im Kreisbauhof in Birkach kann am Dienstag, den 26. April 2016, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr Problemmüll (Laugen, Säuren, brennbare Flüssigkeiten, ölhaltige Betriebsmittel, Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Feinchemikalien usw.) angeliefert werden. Die Anlieferung ist kostenpflichtig!

Weitere Auskünfte erteilt der Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken Michael Kies, Telefon: 09561/858015.

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

Mai-Ausgabe: 13.04.2016

Erscheinung:

27./28.04.2016

INFOS VON DER GRUNDSCHULE STOCKHEIM

So sehen Sieger aus...

Am 03.03.2016 fand in Nordhalben das Hallenfußballturnier der Grundschulen statt. Unsere Mannschaft zeigte großen Teamgeist und verwandelte ohne Zögern ihre herausgespielten Chancen in Tore. Dabei war die Abwehr sehr gut aufgestellt. Zweikämpfe konnten unsere Spieler meist für sich entscheiden. Sie zeigten Einfallsreichtum und erwiesen sich als äußerst laufstark. So mussten sie insgesamt 2 Tore einstecken, erzielten selbst aber 16 Tore und erkämpften sich somit den 1. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!



Text und Bild: Grundschule Stockheim

Schützenhort Stockheim organisierte Vereinsschießen

Stockheim – Zu einem vollen Erfolg wurde das traditionelle Jedermannschießen, das der Schützenhort 1885 Stockheim für die örtlichen Vereine organisiert hatte. Zu Siegerehren kam heuer das Team der Bogenfreunde 1 mit Stephan Jungkunz, Alexander Kautsch und Siegurd Mühlherr (269,7 Ringe). Bester Schütze war Jan Förtsch (37,4 Teiler), gefolgt von Bürgermeister Rainer Detsch (42,5 Teiler) sowie Fabian Rebhan (51,1 Teiler). Die meisten Schützen stellten die Feuerwehr Stockheim sowie die Bogenfreunde mit jeweils drei Teams, gefolgt vom TSV Stockheim mit zwei Mannschaften. Hoch zufrieden waren die Organisatoren des Turniers mit der Resonanz, die die Veranstaltung bei den örtlichen Vereinen gefunden hatte. 13 Mannschaften mit 39 Teilnehmern meldeten sich zu diesem Wettbewerb an. Beim Schießen seien dann auch, wie Vorsitzender

Frank Oberkofler ausführte, so einige vielversprechende Talente entdeckt worden. Den Teilnehmern sei auch klar geworden, dass Schießen ein sehr interessanter Sport sein könne, der viel Konzentration und Übung erfordere. Oberkofler lud daher interessierte Personen gerne zu Trainingsveranstaltungen ein. Ein Dank des Vorsitzenden galt seinem Stellvertreter Andreas Kohles, 1. Schützenmeister Michel Dückerhoff und Hauptkassiererin Jeannette Oberkofler sowie den freiwilligen Helfern für die Unterstützung und Betreuung der Teilnehmer. Im Rahmen des Wettkampfes wurde sowohl eine Mannschaftswertung durchgeführt - wobei jedes Team aus drei Personen bestand - sowie der Schütze mit dem besten Blatt ermittelt. In der Mannschaftswertung siegten die Bogenfreunde 1. Auf Platz zwei folgte die Feuerwehr Stockheim 2 mit Felix Schwabe, Fabian Rebhan und Andreas Scherer,



Die sechs besten Mannschaften beim Jedermannschießen in Stockheim. Mit im Bild Vorsitzender Frank Oberkofler (rechts), 1. Schützenmeister Michel Dückerhoff (Vierter von rechts) sowie Bürgermeister Rainer Detsch (Dritter von rechts). Bester Einzelschütze wurde Jan Förtsch (Zweiter von rechts).

während das Team der „Daltons“ mit Hans Werner Suffa, Ludwig Brauer und Jochen Brauer den dritten Platz belegte. Die weiteren Platzierungen: 4. Knappenverein Stockheim, 5. Feuerwehr 3, 6. Feuerwehr 1, 7. Alte Zeche, 8. TSV Stockheim 2, 9. Fußballclub Stock-

heim, 10. TSV Stockheim 1, 11. Bogenfreunde 3, 12. Bogenfreunde 2. Bei den Kindermannschaften siegten die Feuerwehr-Kids mit Manuel Müller, Sven Suffa und Sebastian Löffler.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Ideen rund um's Wohnen

Farben • Tapeten • Gardinen • Teppiche • Bodenbeläge

ZU **fehn** GEH'N

96332 Pressig
Hauptstr. 25 • Tel. 09265/289



wir gestalten Ihre Räume

22. COUNTRYFEST in Burggrub

Burggrub – Es ist wieder soweit. Am 1. Mai kommen Western- und Cowboyfreunde voll auf Ihre Kosten. In Burggrub findet zum 22. Mal das Country- und Westernfest statt. Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Für das leibliche Wohl ist mit Steaks, Bratwürste, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Gerade für Kinder ist das Fest ein tolles Erlebnis. Mit vielen Spielen für die Kleinen, Hüpfburg, Kutschfahrten und Ponyreiten wird am Nachmittag für die Kinder keine Langeweile aufkommen. Angefangen hat alles vor 22 Jahren, als einige Westernbegeisterte Frauen und Männer zusammen fanden um den „Western- und

Freizeitclub“ aus der Taufe zu heben. Ziel sollte es sein, gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln, bei denen vor allem die Kinder mit integriert sind. Mittlerweile besteht der Verein aus über 60 Mitgliedern. Etabliert haben sich im Vereinsleben die Faschingsveranstaltung sowie der jährliche Ausflug mit den Kindern in ein Zeltlager. Aber das Beste ist im Mai das Country- und Westernfest. Egal, ob man ein eingefleischter Westernfan ist, es als Hobby ansieht oder einfach nur als interessierter Zuschauer das Geschehen mit verfolgen möchte. Auf der Mountain Ranch wird am Sonntag, den 1. Mai, jeder auf sein Kosten kommen. Schauen Sie vorbei, ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.





**Dachdeckerei
Spenglerei**

Reiner Bergner

96342 Burggrub – Schützenstraße 27
Tel. 09261/963119 – Mobil 0179/8679203
 firma.bergner@web.de

BLK Burggrub

Mietpark

Baumaschinen / Baugeräte
 Verkauf - Service - Vermietung
Tel: 09 261/ 96 66 731 www.blk-burggrub.de

Malergeschäft Herbert Schmitt

Inhaber: Michael Ehram
 Malermeister

96342 Stockheim-Burggrub
 Schützenstraße 2
 Tel. 09261/2927, Fax 53917
 Handy: 0170/2040939

Maler-, Innenputz- und
 Außenputzarbeiten,
 Trockenbau,
 Spachteltechniken

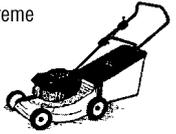
Kfz. u. Landmaschinenhandel

Reiner Frey

Schützenstr. 28
 96342 Stockheim-Burggrub

Werkstatt und Verkauf:
 Bergmannsweg / Mountain-Ranch
 Tel. 09261-93356
 Mobil 0171-3364207
 Fax 09261-93357

- Dolmar:** Motorsägen und Zubehör, Rasenmäher
- Sabo:** Rasenmäher und Vertikutierer
- Böckmann:** Pferdeanhänger (Verkauf und Vermietung)
- WAP:** Dampfstrahler und Reinigungssysteme
- Fricke/Saphir:** Landmaschinen und Ersatzteile
- Mengele:** Landmaschinen



Qualität und Kompetenz seit über 20 Jahren



Häfner GbR

Küchen www.kuechen-haefner.de

Sonneberger Str. 36a · 96342 Burggrub · Tel. 09261 93231 · Fax 63387 · www.kuechen-haefner.de · info@kuechen-haefner.de

am 1. Mai 2016

Festbetrieb ab 12.30 Uhr
Live-Musik mit
„Franky & Friends“ ab 14 Uhr



Futter-Lieferservice

für Oberfranken und Süd-Thüringen

Zwergkaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Kaninchen, Hühner, Enten/Gänse, Schafe, Vogel, Hunde, Katzen und Fischfutter von allen bekannten Futter-Firmen, z. B. Ovafor/Muskator, Deuka, Club, Spinne, Hesa, Dacapo, Hills, Josera, Bosch, Royal Canin, Diana, Happy Dog usw.

Routen
bitte
erfragen unter
09261/94850

Bestell-
annahme
bis 20 Uhr
09261/94850

Bestellannahme
rund um die Uhr
Fax: 09261/52230
E-Mail:
kleintierzuchtbedarf.schuetz@arcor.de

Wir führen
Tierzubehör für Hunde, Katzen, Kaninchen, Hühner,
Tauben, Fische, Vögel, Enten/Gänse, Schafe, usw.

Qualität hat einen Namen

Schütz Futterhandel

Tel. 09261/94850

Schütz Kleintierzuchtbedarf

Hohe Str. 14 96342 Stockheim/Burggrub

fax. 09261/52230

Futter & Zubehör
Verkauf & Versand

Lieferservice

Gamperbräu

... das Bier bei dem die Würze stimmt.

22. COUNTRYFEST

mit Familiennachmittag

am 1. Mai 2016

auf der
MOUNTAIN RANCH in Burggrub

Festbetrieb ab 12:30 Uhr

Achtung:

ab 14:00 Uhr

Live-Musik

Franky
& Friends

Auch dieses
Jahr wieder
Live-Auftritte
verschiedener
Tanzgruppen

Ganztägig:

- Kutschenfahrten
- Kaffee und Kuchen
- Bratwurst und Steak
- Kinderspiele
- Ponyreiten · Hüpfburg

Es lädt ein:

Western- und Freizeitclub
Burggrub e.V.

Festadresse:

Bergmannsweg 10
96342 Burggrub

www.gamperbraeu.de



ANNO

1520

Franken Bräu

Ein echter Schluck Franken

Metzgerei und Gasthof

Höring

Inh. Regina Wagner
96342 STOCKHEIM-BURGGRUB
Telefon 0 92 61 / 29 54

Am Festplatz erhalten
Sie unsere bekannten
Bratwürste und Steaks!

Kfz.-Wünsch

Meisterbetrieb – Auto-Reparatur

Tel. 09261-93689

96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am

Di., 05.04.	DEKRA
Mo., 11.04.	TÜV
Di., 19.04.	DEKRA
Mo., 25.04.	TÜV
Di., 03.05.	DEKRA

Auch im Haus:

AUK für Krafträder

April-Aktion

Sommerreifen
ab 35 €



Stockheimer
INFOBLATT

Erstmals übernimmt ein Vorstandsteam Verantwortung



Ehrungen für vierzigjährige Mitgliedschaft beim Stockheimer Gartenbauverein. Von links Kreisvorsitzender Fritz Pohl, Bürgermeister Rainer Detsch, Willi Müller, Kurt Fehn, Otto Scherer, Reinhold Lang, Vorsitzender Gerhard Ramming sowie Albin Gröger.

Stockheim – Die Hauptversammlung des 231 Mitglieder starken Obst- und Gartenbauvereins Stockheim-Wolfersdorf stand ganz im Zeichen einer kontinuierlichen Aufwärtsentwicklung. So blickte Vorsitzender Gerhard Ramming im katholischen Pfarrheim auf ein arbeitsintensives Jahr zurück. Dafür gab es ein dickes Lob von Kreisvorsitzendem Fritz Pohl und Bürgermeister Rainer Detsch, die den Stockheimern ein hohes Maß an Aktivitäten attestierten. Erstmals übernimmt ein Vorstandsteam die Verantwortung. Es sind dies Gerhard Ramming, Thomas Morand, Roswitha Schardt, Ulrike Greser, Regina Hilbert, Beate Löffler sowie Susanne Juliano. In die Vereinsleitung wurden unter der Leitung von Bürgermeister Rainer Detsch Willi Müller, Günter Hergenröder, Gerwin Eidloth, Manfred Weber, Hans-Josef Detsch, Dietmar Renk, Albrechte Renk, Sigrid Kühn, Sandra Brauer, Jeannette Oberkofler und Heiko Eisenbeiß gewählt. Vorsitzender Ramming, der das Vereinsjahr bilanzierte, zeigte sich besonders erfreut über die Erfolge

des Nachwuchses, dem man auf dem Gartenbaugelände im Bergwerksbereich viele Möglichkeiten der Eigenentfaltung gegeben habe. Erfolgreich sei das Gartenfest verlaufen. Weitere Höhepunkte waren der Obstbaumschnittkurs mit Hans Vetter aus Windheim, der Ausflug zur Landesgartenschau nach Schmalkalden sowie die Ferienwoche. Der Vorsitzende erinnerte unter anderem an die Erntedankfeier mit Erntedankwagen an der Kirche. Enorm sei der Arbeitsaufwand bei der Pflege des Gartlerheimes mit Außenanlage gewesen. Ebenfalls habe man sich im

Bahnhofsbereich, vor dem Rathaus und bei der Raiffeisenbank engagiert. Einen Beitrag habe man auch zum Gelingen des Frankenwald-Radmarathons geleistet. Ebenfalls informierte der Vorsitzende über die umfangreichen Aktivitäten der „Naturkids“. Ausflügen, Exkursionen bis hin zu Pflanzaktionen sowie ein Sonnenblumenwettbewerb standen auf der Tagesordnung. Bürgermeister Rainer Detsch: „Wir sind dankbar, dass wir einen solch aktiven Gartenbauverein in Stockheim haben. Mit der sehr engagierten Jugendarbeit leistet ihr auch einen unschätzbaren Beitrag zur Landeskultur, zur Traditions- und Heimatpflege.“ Wie Kreisvorsitzender Fritz Pohl ausführte, habe der Gartenbauverein Stockheim-Wolfersdorf eine hervorragende Basisarbeit geleistet. Das Protokoll verlas Regina Hilbert

und über die Finanzen informierte Schatzmeisterin Beate Löffler. Zu Ehrenmitgliedern wurden Ottomar Lutz, Horst Raab, Hansi Ludwig und Gerhard Ramming ernannt. Ausführlich würdigte Günter Hergenröder die Leistungen von Vorsitzendem Ramming, der von 1972 bis heute als Beisitzer, Schriftführer, Schatzmeister sowie ab 1998 bis heute sehr erfolgreich als Vorsitzender gewirkt habe. Die weiteren Ehrungen: 25 Jahre: Bernd Förtsch, Ursula Fug, Siegfried Lang, Dr. Michael Russ, Dietmar Renk, Clemens Wachter; 40 Jahre: Tagino Eidloth, Kurt Fehn, Gerd Fleischmann, Albin Gröger, Reinhold Lang, Willi Müller, Otto Scherer; 50 Jahre: Hans Schindhelm, Heinrich Scheler, Horst Schreiner; 60 Jahre: Josef Behrendt; 65 Jahre: Rudi Daum.

Text: Gerd Fleischmann
Bild: Leonhard Kürzinger



FÖRTSCH GmbH

ZIMMEREI BAUGESCHÄFT

STOCKHEIM-REITSCH • Wiesmühle 8 • Telefon 0 92 61 / 9 26 10

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146
Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

BESTATTUNG PLUSCHKE



Abschied nehmen, alleine oder im Kreis von Familie und Freunden, jeder bekommt die Zeit, die er für seinen ganz persönlichen Abschied braucht.

In unserem Abschiedsraum haben die Angehörigen die Möglichkeit, ohne Zeitdruck zu verweilen. Gerne kann das auch zusammen mit einem Pfarrer geschehen, der dem Verstorbenen den Abschiedssegens erteilt.

Die Erfahrung zeigt uns, dass die öffentliche Abschiednahme auf dem Friedhof immer mehr abgelehnt wird.

Mit unserem Abschiedsraum haben wir für Sie eine Möglichkeit geschaffen, die letzte Zeit zusammen mit ihrem Verstorbenen zu verbringen.

Dank moderner Klimatisierung ist dies in der Regel auch über einen längeren Zeitraum möglich.

Bei weiteren Fragen zum Abschiedsraum, Bestattung oder Bestattungsvorsorge wenden Sie sich an uns.

Am Ende der Reise gut ankommen.

Bestattungsinstitut „Pietät“
Inh. Jürgen Pluschke e.K.
Friesener Straße 48 · 96317 Kronach

Telefon: 0 92 61/ 22 55
info@bestattung-pluschke.de
www.bestattung-pluschke.de

Musik voller Emotionen in Neukenroth



Der Musikverein Neukenroth begeistert mit seinen Jahreskonzerten.

Neukenroth – Der Musikverein Neukenroth lud am 5. und 6. März zu seinen Jahreskonzerten. Unter dem Motto „Musik ist Trumpf“ boten die Mitwirkenden im örtlichen katholischen Pfarrheim ein begeisterndes Programm der Spitzenklasse.

Unter Leitung seines Dirigenten Roman Steiger spannte am Wochenende der Musikverein Neukenroth in dem Werk einen mitreißenden Bogen zwischen dem Pulsschlag des Lebens und der ausgleichenden Wirkung der Musik. Sorgten doch die rund 40 jungen Musiker und Musikerinnen selbst ebenfalls für jede Menge Emotionen. Und auch der besagte Gefühlsausbruch ließ nicht lange auf sich warten – seitens des Publikums, das sich mit riesigem Beifall und Bravo-Rufen für die mitreißende Darstellung bedankte. Der Dirigent hatte seinen Klangkörper erneut hervorragend eingestellt. Die Gäste bekamen ein facettenreiches Programm zu hören, das eindrucksvoll das breitgefächerte Repertoire des Musikvereins unterstrich. Ob

konzertante Kompositionen, berühmte Musical-Melodien, zackige Märsche oder schmissige Polkas: Es war eine Reise durch die wunderbare Welt der Musik in all ihren schillernden Facetten. Sie waren die heimlichen Stars des Programms: Nach der Pause hatten die „Pimpfoniker“ unter Leitung von Fabian Hempfling ihren großen Auftritt. Die talentierten Nachwuchsmusiker, die bereits größtenteils in Reihen des „Erwachsenen“-Orchesters zu finden sind, gaben mit drei Stücken einen Einblick in ihr beeindruckendes Können. Kaum zu glauben, dass die Youngsters, die demnächst ihr bronzenes Leistungsabzeichen abstreben, erst seit zwei Jahren musizieren. Sie schmetterten ihren Musikantenmarsch mit so viel Inbrunst und groovten bei den Gospel-Hits, dass es eine wahre Freude wahr. Donnernder Applaus nötigte ihnen eine Zugabe ab – und bei „Rock around the Clock“ konnte einfach kein Fuß stillstehen. Ein zauberhafter Höhepunkt des Konzerts war die

Uraufführung der Polka „Die kleine Prinzessin“, die André Oehling für Steigers eineinhalbjährige Tochter geschrieben hatte. Als dann schließlich die Hauptperson, Anna, zu ihrem Papa auf die Bühne eilte, wurde so manche Träne der Rührung weggeblinzelt.

Das war aber noch nicht alles, denn das begeisterte Publikum wollte mehr und bekam zwei Zugaben. Das sehr anspruchsvolle Konzert hatte einmal mehr gezeigt, wie frisch, modern und lebendig diese Art der Musik ist. So sahen dies auch die Ehrengäste, darunter auch eine Abordnung des Kreisverbands Kronach

vom Nordbayerischen Musikbund. Am Sonntag dankte Stockheims Bürgermeister Rainer Detsch den Mitwirkenden für das großartige Konzert sowie die Auftritte das ganze Jahr über bei den verschiedensten Anlässen. Durch das kurzweilige Programm führte in unnachahmlicher Weise Sarah Neubauer, die im Orchester auch als Klarinetistin und Saxophonistin aktiv war. Alexander Klug dankte allen, die bei der Umsetzung des Abends mitgewirkt hatten – insbesondere den Aktiven und Dirigent Roman Steiger.

Text und Bild: Heike Schülein

COCO★SONG
EYEWEAR

Der Frühling kommt.

Die Sonnenbrillenzeit beginnt.

b ä t z Brillenmode
augenoptik Kontaktlinsen
Sportbrillen
Sonnenbrillen

Pfählangerstr. 11 · 96317 Kronach · Tel. 09261-61800
www.optik-baetz.de

Maler & Stuckateurgeschäft

alexander
WOLF
maler & stuckateur
STOCKHEIM

- Vollwärmeschutz
- Lack/Satin Spanndeckenbau
- Maler/Putzarbeiten
- Fassaden Renovierung
- venezianische Spachteltechniken
- 3D Realisierung

Tel.: 09265/807892 – Mobil: 0160/93897917

Ausführung aller Schreinerarbeiten.
Vom Vordach über die Haustür bis zum Schlafzimmer...

... natürlich aus Meisterhand!

Mathias Thomas

Neukenroth – Röthswiesen 12
96342 Stockheim

Mobil 0171 – 1 99 47 75
E-Mail thomas.mathias@t-online.de

Tel. 0 92 65 – 91 41 40
Fax 0 92 65 – 91 43 56

Kommunion & Konfirmation

FOTOSTUDIO
setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146
Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de



**Bau dir wieder Muskeln auf,
setz dich wieder auf's Fahrrad drauf!**

 **Mick's
Fahrradschmiede**

**Alles
muss raus!**

**Wegen Neubau einer Ausstellungshalle
Rabatte bis zu 30% auf alle Modelle**

Bergwerksstraße 30 · 96342 Stockheim · Tel. 09265/1484 · Mobil 0151/12889571

Zur Kommunion und Konfirmation
empfehlen wir
**Krapfen, Blöcher
und Kuchen**
aus der


„Preuß'n Beck“

Bäckerei Nickol

Rosenau 8 - 96342 Stockheim-Neukenroth - Telefon 0 92 65-13 48

**Stockheimer
INFOBLATT**


**Große
Auswahl
an Kreuzen
und
Geschenken
für den
festlichen Tag**

Bei Ihrem Juwelier
in Kronach


GOLD MÜLLER

Nachlese zum politischen Aschermittwoch beim Fischessen des SPD-Distrikt



Der neu gekürte Landratskandidat Norbert Gräbner (3. v. rechts) stellte beim Fischessen dem SPD-Ortsverein Stockheim/Neukenroth gemeinsam mit Dr. Ralf Pohl (links) und Klaus Adelt (2. v. links) den politisch Interessierten (mit im Bild v. l.: 3. Bürgermeister Jörg Roth, Reiner Ebert – SPD-OV Burggrub und Joachim Beez – SPD-OV Stockheim/Neukenroth)

Stockheim – Der große politische Aschermittwoch war zwar allgemein ausgefallen, beim Fischessen des SPD-Distrikt Haßlachtal wurde trotzdem die traditionelle Nachlese

abgehalten. Wolfgang Förtsch, der Vorsitzende des SPD-Distrikt Haßlachtal konnte dazu neben Kreisvorsitzenden Dr. Ralf Pohl, den neu gekürten Landratskandidaten der SPD,

Bürgermeister Norbert Gräbner und MdL Klaus Adelt begrüßen.

Die Erfolge der SPD in der Bundespolitik, wie Mindestlohn, Rente mit 63, steigende Löhne, mehr Netto vom Brutto oder Rentenerhöhungen wurden angesprochen. In der Kreispolitik stellte Norbert Gräbner unter anderem das Mobilitätskonzept (Rufbus) und eine mögliche Gemeinschaftsschule für die 1. bis zu 10. Klasse mit Ganztagesbetreuung im nördlichen Landkreis vor. In der Flüchtlingspolitik habe der Landkreis vorgegebene Kontingente unterzubringen. Die Notunterkunft, die Gräbner in Marktrodach unterhält, läuft mit großer Unterstützung ohne Problemfälle.

MdL Klaus Adelt fügte hinzu, dass die Bayern-SPD für ein Wahlrecht mit 16 Jahren sei. Die Kommunalpolitik sei auch die große Stärke der SPD. In der Integrationspolitik erwarteten die Bürger eine durch-

schaubare Linie und Lösungen, die für Flüchtlinge und Mitbürger zufriedenstellend sind. Er bestätigte die bisherige erfolgreiche Politik der SPD im Landkreis und war sich sicher, dass Norbert Gräbner der bessere Kandidat für das Amt des Landrates sei. Dr. Ralf Pohl erklärte, dass das Motto zugleich die Antwort auf die Frage sei warum es Norbert Gräbner werden soll – „...weil er's kann!“.

Aus der Diskussion heraus wurde noch die Stärkung der Barrierefreiheit und die Schaffung von Seniorenbeauftragten in den Gemeinden gefordert. Hans Parnickel von der ARGE 60Plus wies noch auf den Seniorentag am Samstag, den 9. April um 14.00 Uhr im Jugendheim in Pressig hin.

Text und Bild: Joachim Beez

Kommunion & Konfirmation



MAHR FAHRRÄDER MOUNTAINBIKES
Verkauf · Service
Kronach-Gundelsdorf · Thüringer Straße 14 · ☎ 0 92 61 / 36 68
Eigene Reparatur-Werkstatt!

Rosenkränze,
Kommunion- und
Konfirmationskerzen
im KerzenHaus
Nadler
Kronach, Klosterstraße
09261/3525

Konfirmation
Auferstehungskirche in Stockheim am 10. April 2016
Celine Bienlein, Wolfersdorf
Leon Schnapp, Neukenroth
Hannah Wich, Neukenroth
Marie Wich, Neukenroth
Angaben ohne Gewähr

Kommunion

Angaben ohne Gewähr

Stockheim 1. Mai 2016
Neukenroth 8. Mai 2016

Gruppe Stockheim/Neukenroth

Lukas Barnickel, Stockheim
Lea Fröhlich, Stockheim
Maria Herold, Haßlach
Marie Herrmann, Haßlach
Emilia Kreul, Wolfersdorf
Paulina Lauterbach, Wolfersdorf
Maurizio Iuliano, Stockheim
Ronja Renk, Stockheim
Selina Ruß, Neukenroth
Esther Schirmer, Neukenroth
Kathi Schubert, Neukenroth
David Schülner, Stockheim
Celina Seedtke, Wolfersdorf
Moritz Weber, Stockheim

Glosberg 3. April 2016

Gruppe Glosberg

Hannes Buckreus, Haig
Leonard Buckreus, Haßlach
Johanna Büttner, Burggrub
Jan Friedrich, Reitsch
Monique Herzog, Haig
Marianela Mata Baumann, Reitsch
Lea Nassel, Gundelsdorf
Paula Schmidt, Burggrub
Maurice Schneider, Reitsch
Chiara Schulz, Gundelsdorf
Luca Völk, Burggrub
Christina Welscher, Gundelsdorf
Anna Wich, Glosberg
Annabell Zipfel, Burggrub



OPTIK STÖCKERT
Friesener Straße 2 · 96317 Kronach · Telefon 09261/ 6 45 55 · Fax 09261/ 6 45 46
www.optik-stoeckert.de · info@optik-stoeckert.de

Dieses Team steht für Erfolg!



www.nachhilfeinstitut-kronach.de
Nachhilfeinstitut Heide Franz
Inh. Jutta Lieb
Bürozeiten: täglich 13.00 – 18.00 Uhr
Rosenau 20 · 96317 Kronach · Tel. 0 92 61 / 506 400
Deutsch – Englisch – Französisch – Latein – Mathematik – Physik – Rechnungswesen
BWR – Chemie: alle Klassen, alle Schultypen, von der Grundschule bis zum Abitur!

Andrea Kestel
Fotografin
*Hochzeit - Portrait - Dessous - Kinder
Passbilder - Bewerbungsbilder*
Dorfäcker 21 96342 Stockheim-Neukenroth
09265/8079933 Termine nach Vereinbarung

Stockheimer INFOBLATT
Annahmeschluss
April-Ausgabe: 13.04.2016

Bewährtes Duo wieder an der Spitze



Das Foto zeigt von links nach rechts: Bürgermeister Rainer Detsch, 1. Vorsitzender Ulrich Müller, 2. Vorsitzender Jochen Wicklein

Haßlach – Die Mitgliederversammlung des Angelvereins wählte ein bewährtes Duo an die Spitze des Vereins. Ulrich Müller übernahm das Amt des 1. Vorsitzenden von Klaus Schedel, der leider viel zu früh verstarb. Müller hatte bisher den Posten des 2. Vorsitzenden inne, diesen übernimmt nun Jochen Wicklein,

der mit dieser Wahl in den Vorstand des Vereins zurückkehrt. Müller begrüßte die Mitgliederversammlung, die in der Gaststätte „Deutscher Hof“ in Haßlach stattfand. Der diesjährige 3-Tages-Ausflug soll an den Chiemsee führen, Anmeldungen sind bei den neuen Vorsitzenden möglich. Seinem Rechenschaftsbericht folgte

der Bericht der Kassiere, den Stefan Auer vorlegte. Auch in diesem Jahr konnte die Vereinskasse mit einem Plus geschlossen werden. Der Verein plant jedoch in den kommenden zwei Jahren kostenintensive Investitionen. Georg Kestel bescheinigte den Kassieren eine gewissenhafte und einwandfreie Kassenführung. Den Kassieren wurde einstimmig Entlastung erteilt. Michael Thiel trug den Bericht der Gewässerwarte vor. Alle Vereinsgewässer wurden, wie in den vergangenen Jahren, sehr gut besetzt und es wird auch in den kommenden beiden Jahren der Fall sein. Sieger des Königsangelns wurde bei den Erwachsenen Michael Thiel, bei den Junganglern Lucas Müller. Auch die zwölf Jungangler beteiligten sich fleißig am Vereinsleben, berichtete Philipp Viering in seinem Bericht für die Jugendwarte. Der Tagesausflug der Jugendlichen fiel letztes Jahr leider aus, wird aber heuer sicherlich durchgeführt. Bei jeder Veranstaltung des Vereins sind sie im Einsatz, die Vergnügungswar-

te. Über ihre Aktivitäten berichtete Josef Schmidt, der sich auch bei allen anderen Vereinsmitgliedern bedankte, die tatkräftig zum Gelingen der Veranstaltungen beitrugen. Die Neuwahlen ergaben die neue Vereinsspitze mit dem neuen 1. Vorsitzenden Ulrich Müller und dem 2. Vorsitzenden Jochen Wicklein. Beide sind schon langjährige Mitglieder des Vereinsvorstandes und haben sich auch im Bereich der Vorsitzenden bewährt. Einige Mitglieder des Beirates haben sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Diese Lücken wurden geschlossen durch Norbert Fröba, der die Gewässerwarte verstärken wird. Chris Thieg unterstützt die Jugendwarte, Rene Tragelehn die Vergnügungswarte und Manfred Schwämmlein wurde zum neuen Kassenprüfer neben Georg Kestel gewählt. Bürgermeister Rainer Detsch überbrachte die Grüße der Gemeinde Stockheim.

Text und Bild: Karl-Heinz Preiß

Stockheim
Marktrodach
Kronach
Küps



SCHÖNSEE

BESTATTUNGSHAUS

WICHTIGE INFORMATION

ZUM FRIEDHOFSVERTRAG

In Deutschland haben Sie die **freie Wahl des Bestattungsunternehmens**.

Es besteht leider seit Jahren der Irrglaube, dass der Bestatter mit der Planung und Überführung zu beauftragen ist, der vertraglich auf dem Friedhof tätig ist. Diese Annahme ist falsch.

Sie können **jederzeit frei den Bestatter Ihres Vertrauens** beauftragen, die Bestattung nach Ihren Wünschen auszurichten.

Telefon (09261) 50 61 70
TERMINE NACH VEREINBARUNG

*Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen!*

www.bestattungshaus-schoensee.de

EIGENETRAUERHALLE



Jahreshauptversammlung mit Ehrungen der FF Stockheim



Beförderungen und Ehrungen der Dienstgrade und langjährigen Aktiven. Mit im Bild, 2. Kommandant Michael Müller (links), von rechts, Bürgermeister Rainer Detsch und 1. Kommandant Andre Friedrich.

Haßlach – Die Freiwillige Feuerwehr Stockheim zog eine positive Bilanz über ein ereignisreiches Jahr. Umso mehr bedauerte Bürgermeister Rainer Detsch, dass sich die beiden Vorsitzenden des über 200 Mitglieder zählenden Feuerwehrvereins, 1. Vorsitzender Georg Wunder und 2. Vorsitzender Detlef Heublein, nicht mehr für die anstehende Neuwahl zur Verfügung stellten. Detlef Heublein erklärte, dass man wegen einer zu harschen Kritik eines aktiven Kollegen die Ämter niederlegen. Der Bürgermeister brach als Wahlleiter die Wahl ab und meinte man müsse nun innerhalb vier bis sechs Wochen eine außerordentliche Wahlversammlung einberufen, bis dahin bleiben die bisherigen Vorsitzenden noch im Amt. Die vorgebrachten Berichte zeugten aber von einer intakten Wehr und von engagierten Wehrleuten, von der Kinderfeuerwehr über Jugendfeuerwehr bis zur aktiven Mannschaft. Vorsitzender Georg Wunder konnte aber auch

vom Verein von zahlreichen Aktivitäten berichten. Kassenwart Ottomar Wachter informierte über einen soliden Kassenstand. Benedikt Barnickel bestätigte eine saubere Kassenführung. 1. Kommandant Andre Friedrich berichtete von 49 Einsätzen. Die Mannschaft besteht aus 63 Aktiven, dazu zählen auch zehn Frauen und zwölf Jugendliche. Diese sind in zwei Züge mit vier Löschgruppen gegliedert. Es wurden 2450 Einsatzstunden geleistet. 35 Übungen wurden mit guter Übungsbeteiligung von im Schnitt mit 17 Aktiven, abgehalten. Die Aktiven nahmen rege und mit Erfolg an zahlreichen verschiedenen Aus-, Fort- und Weiterbildungen teil. Die Instandsetzung des TLF konnte im Herbst vergangenen Jahres durchgeführt werden. Ebenso wurden die abgesackten Fundamente an den Garagen erneuert beziehungsweise verstärkt. Neben einem halbautomatischen Defibrillator konnte die Ausrüstung auch um zwei Wärme-

bildkameras erweitert werden. Die notwendige Ersatzbeschaffung der Rettungsschere vom Rüstwagen wurde in Zusammenarbeit mit dem Markt Pressig und der FF Pressig beschafft. Damit auch in Industriebetrieben oder an nicht beziehungsweise schwer zugänglichen Einsatzstellen schnell mit hydraulischem Rettungsgerät geholfen werden kann, wurde noch ein mit Verbrennungsmotor angetriebenes Hydraulikaggregat beschafft. Die Umrüstung aller Fahrzeuge des Betriebsfunks von analog auf digital konnte im Februar abgeschlossen werden. Jugendwart Fabian Rebhan konnte von vielen Erfolgen der zwölf Jugendlichen der Jugendwehr bei verschiedenen Wettbewerben berichten. Jugendliche und Betreuer brachten es auf über 200 Übungsstunden. Und auch von den 18 Feuerfeuern der Kinderfeuerwehr wusste Leiterin Diana Gratzke nur Gutes zu berichten. Die Kinderfeuerwehr hat um fünf Kids zugenommen und trifft sich monatlich einmal um Wissenswertes über das Feuerwehrwesen zu erfahren. Wer Lust hat, kann ab sechs Jahren in die Kinderfeuerwehr eintreten.

Ehrungen: Fabian Rebhan für zehn Dienstjahre und Thomas Kaim für 20 Dienstjahre. Daniel Wachter wurde für sechs Jahre stellvertretender Kommandant geehrt. Er ist seit vielen Jahren Gruppenführer und macht auch als solcher weiter.

70 Jahre: Rudi Daum. 65 Jahre: Hans Detsch, Hans Günther Müller, Werner Schmitt. 60 Jahre: Hans Ludwig, Roland Porzelt. 50 Jahre: Hans Buckreus, Arnulf Wachter. 40 Jahre: Reiner Engelhardt, Detlef Heublein, Wolfgang Räther, Hans-Peter Wachter, Roland Welscher. 25 Jahre: Stefan Korn. Bürgermeister Rainer Detsch dankte der Wehr für ihr vielfältiges Engagement zur Hilfe für den Nächsten genauso wie in der Bereicherung des kulturellen Lebens in der Gemeinde. KBI Harald Schnappauf sprach von einer Riesenaufgabe die von der FF mit 49 Einsätzen und den zahlreichen Übungen und Ausbildungen bewältigt wurde. Er appellierte alle Haushalte darauf aufmerksam zu machen, sich Rauchmelder anzuschaffen. Für ein paar Euro sind sie erschwinglich und können im Ernstfall Lebensretter sein, meinte Schnappauf.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

WOLF

Wasser & Wärme

- Holz- und Pelletsheizungen
- Öl- und Gasheizungen
- Hackschnitzel-Heizungen
- 3D-Badplanung
- Brennwerttechnik
- Komplettbad
- Solar – Photovoltaik
- Kundendienst

96342 Stockheim-Reitsch • Engelsgasse 2 • Tel. 09261/3844
Internet: www.wolf-haustechnik.de

Problemlose Umzüge



Büttner's Umzugs- & Küchenmänner

- ➔ Küchen- & Möbelmontagen
- ➔ Umzüge – Montagen – Lagerungen
- ➔ Hausmeisterservice
- ➔ Laminat-, Decken- u. Türenmontage

Verkauf von Neuküchen
inkl. Montage

Tel. 09261 / 2691 – Fax 09261 / 52500
www.bueittner-umzuege.de

5x Seat Ibiza

3-türig, 5-türig, Benzin + Diesel

z.B. Seat Ibiza Style, Modell 2013, Benzin, 51 kw/69 PS, Metallic, 5-türig, 59.000 km, Leichtmetallfelgen, Colorglas, Klimaanlage, Radio CD, elektr. Fensterheber, elektr. Spiegel, Komfortsitze, geteilte Rücksitzbank, ABS, ESP, Front-, Seiten-, Kopfairbags...

9.888,- Euro

Verbrauch: komb. ca. 5,4 l/100 km, innerorts ca. 7,1 l/100 km, außerorts ca. 4,4 l/100 km, CO₂-Emission komb. ca. 128 g/km, Euro 4, Umweltplakette 4 (grün)

Burkert-Mazur GbR Automobile

Kronach • Am Zinshof 1 • Telefon (09261) 963052/53

Wagner

Garten- u. Landschaftsbau
Pflasterbau · Hofbefestigung · Dachbegrünung

- Grünanlagen
- Gartengestaltung
- Pflastermaschine für Großflächenverlegung
- Bade- und Koi-Teiche
- Teichanlagen und Bachläufe
- Zaunanlagen
- Wurzelstockfräsen
- Gartenpflege
- Berechnungs- und Bewässerungstechnik
- Licht im Garten – Spezialeffekte

Ga-La-Bau Wagner
 Anerkannter Fachbetrieb für Garten-, Landschafts- und Pflasterbau

96342 Stockheim-Haßlach
 Bamberger Straße 1
 Tel. 09261 / 63020
 Fax 09261 / 5490300
 Handy 0170 / 8045994

96524 Neuhaus-Schierschnitz
 OT Rotheul
 Tel. 03 67 64 / 79 20
 Fax 03 67 64 / 792 15
 E-Mail: juergen@wagner-galabau.de




RENT A ZIMMERMANN

Baudienstleistung - Montagen - alles aus Holz

Stefan Köhler
 von - der - Cappel - Str. 1
 96342 Stockheim / Haßlach

Mobil: 01 74 / 4 49 43 86
 Fax: 0 92 61 / 67 78 126
 Tel.: 0 92 61 / 50 11 07
 E-Mail: altesHaus1@t-online.de



**Dachfenster
 Holzböden
 Terrassen
 Vordächer
 Trockenbau
 Carports
 Zäune
 Gartenhütten**

Für alles eine Lösung!

Ostersamstag bis 14 Uhr geöffnet
**Große Auswahl an Kugelbäumen,
 Ziersträuchern, Rosen, Obstbäumen,
 Rhododendren, Heckenpflanzen u.v.m.**



Berisha Baumschule

- Gartengestaltung – Neu- und Umgestaltung
- Hofbefestigung – Wege, Terrassen, Einfahrten
- Trockenmauern • Abbrucharbeiten • Erdarbeiten

Kronach-Friesen - direkt am Kreisel
 Telefon 09261-52993 oder 0172-8302376

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, 14 – 18 Uhr, Sa. 8.30 – 14 Uhr

HADERLEIN BAU

■■■■■▶ Arbeiten rund um Ihr Haus!

Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim
 Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784

Giersch erfolgreich bekämpfen

Kaum ein Unkraut im Garten ist so hartnäckig wie der Giersch. Die Pflanze breitet sich im Gegensatz zu den meisten anderen Unkräutern nicht nur über Samen aus, sondern auch über unterirdische Kriechtriebe. So verbannen Sie die lästige Pflanze erfolgreich aus Ihrem Garten.

Der Giersch (*Aegopodium podagraria*) gehört zur Familie der Doldenblütler und ist in Europa und Asien heimisch. Sein natürlicher Lebensraum ist der nährstoff- und humusreiche Boden im lichten Schatten von Gehölzen, wo er mit seinen unterirdischen Kriechtrieben (Rhizome) größere Flächen erobert. Er braucht eine möglichst gleichmäßige Wasserversorgung. Inklusiv der weißen, doldenförmigen Blütenstände kann er Wuchshöhen bis 100 Zentimeter erreichen, sein Blätterteppich ist aber in der Regel nicht höher als 30 Zentimeter.

Giersch regelmäßig abhacken

Im Garten ist der Giersch neben dem Ackerschachtelhalm und der Ackerwinde das hartnäckigste Unkraut.

Umso wichtiger, dass man jeder noch so kleinen Gierschkolonie schon im Frühjahr, sobald sich die ersten zarten Blätter zeigen, konse-

quent zu Leibe rückt. Wenn man die Pflanzen mehrmals im Jahr mit der Hacke auf Bodenhöhe abschlägt, schwächt man sie allmählich und der Pflanzenteppich wird zusehends lückiger. Dennoch ist diese Methode langwierig und mühsam, denn selbst nach mehr als einem Jahr hat der Giersch immer noch genügend Kraft, um stellenweise neu auszutreiben.

Wurzelgeflecht roden

Auf humusreichen, nicht zu schweren Böden ist das Roden des dichten Wurzelwerks die effizientere Methode: Arbeiten Sie den Boden Stück für Stück mit der Grabegabel durch und sieben Sie das Rhizomgeflecht gründlich mit der Grabegabel aus. Wichtig ist, dass keine Reste der elfenbeinfarbenen Kriechtriebe im Boden zurückbleiben, weil daraus wieder neue Pflanzen entstehen. Und: Graben Sie einen mit Giersch überwucherten Boden nicht um, denn damit lösen Sie das Problem nicht.

Das frisch bepflanzen Beet sieht zwar vorübergehend wieder gut aus, aber die Rhizome werden durch das Abstecken zum Wachsen angeregt und die Pflanze erobert das verlorene Territorium sehr schnell wieder zurück.

BAUEN UND REPARIEREN



LANG

**IM HAUS UND AM HAUS
 UND UM'S HAUS HERUM**

SIEGFRIED LANG

Am Hainbach 20
 96342 Stockheim-Reitsch
 Telefon / Fax 09261 / 20272
 Funktelefon 0171 / 7803075

- Baggerverleih
- Pflasterbau
- Straßenbau
- Kanalbau
- Gartenbau
- Teichanlagen
- Trockenmauern
- Betonbau
- Maurerarbeiten
- Trockenbau
- Maler u. Verputz
- Fliesenleger
- Gerüstbau
- Kleintransporte
- Teerarbeiten

Gartentipps für April

Infos der Gartenbauvereine in den Stockheimer Gemeindeteilen -
Auszug aus dem Kalender 2016 vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.

Wenn es warm genug ist, lässt sich das Tagpfauenauge bereits von der Obstblüte anlocken.



Die wichtigsten Gartenarbeiten

- Viele Sommerblumen aussäen, wie Tagetes, Schmuckkörbchen, ebenso Stauden
- Auspflanzen robuster Sommerblumen, empfindliche Arten allerdings erst nach den Eisheiligen
- Pflanzzeit für Seerosen u. a. Wasserpflanzen beginnt
- Gehölze düngen, frühjahrsblühende nach der Blüte zurückschneiden
- Warme Vorkultur von Gurken, Zucchini, Kürbis und Melonen
- Aussaaten im Freien: Salate, Radieschen und Rettich, versch. Kohlarten, Zuckerschoten, Gelbe Rüben, Rote Bete, Mangold, Chicorée, Gewürzkräuter, ab Monatsmitte auch Buschbohnen und Zuckermais
- Beete mulchen, sobald die Erde warm genug ist
- Pflanzzeit für Beerensträucher
- Pfirsichschnitt kurz vor oder nach der Blüte
- Obstbäume nach der Blüte düngen
- Erdbeerbeete nach der Blüte mit Stroh mulchen



Monatstipp

Frühkartoffeln aus dem Eimer

Die Kartoffeln sind sehr gut für den Anbau in Gefäßen geeignet, wenn man diese an der Sonnenseite einer geschützten Hauswand, auf dem Balkon, auf der Terrasse oder am Rand einer Rasenfläche aufstellt. Besonders günstig sind schwarze Zehnliter-Plastikeimer, mit einigen Wasserabzugslöchern versehen, die sich rasch erwärmen.

Füllen Sie die Eimer mit nährstoffreicher Gartenerde. In der zweiten Aprilwoche legen Sie in jedes Gefäß eine Kartoffel mit den Knospen nach oben, etwa 10 cm tief. Je nach Witterung spitzen die ersten Triebe bereits nach 14 bis 18 Tagen hervor. Vor Nachtfrösten sollte man die Austriebe noch einmal schützend bedecken. Zudem ist laufend für reichliche Wasser- und Nährstoffgaben zu sorgen (z. B. 3 g bzw. 3 ml wasserlöslicher Volldünger je Liter Wasser), einmal pro Woche. Die Ernte erfolgt Mitte bis Ende Juni bei noch grünem Laub. Ein Eimer bringt gut 2 kg Kartoffeln.

Je früher im April der Schlehdorn blüht, desto eher vor Jakobi die Ernte glüht.



100-jähriger Kalender

1.-16. morgens frostig, tagsüber raues Wetter, teilweise mit Schnee

17.-22. linderes Wetter mit Regen

23.-28. raues Wetter mit Reif

29.-30. besser, es wird schön und warm



Die Gattung *Geranium* (Storchschnabel) umfasst zahlreiche dankbare Bodendecker für Sonne bis Schatten, teilweise mit grazil gemaserten Blütenblättern wie bei *Geranium rivulare* (rechts). Links der Sumpf-Storchschnabel (*G. palustre*).

Giersch mit Vlies ersticken und ausdunkeln

Auf unbepflanzten Flächen oder unter größeren Gehölzen können Sie den Giersch relativ leicht bekämpfen, indem Sie den kompletten Boden mit einer Schicht dicker Pappe und anschließend etwa zehn Zentimeter dick mit gehäckselter Rinde mulchen.

Nach spätestens zwei Jahren, wenn die Pappe vollständig verrottet ist, sind auch die Rhizome abgestorben.

Die Samen bleiben allerdings lange keimfähig, so dass Sie auch weiterhin ein wachsames Auge auf die Fläche werfen müssen.

Als dauerhafte Beetabdeckung empfiehlt sich ein Unkrautvlies aus Kunststoff, das natürlich ebenfalls mit Rindenmulch kaschiert werden sollte. Bepflanzen können Sie ein solches Beet trotzdem: Schneiden Sie einfach Schlitze in das Vlies und setzen Sie an diesen Stellen Stauden oder Rosen ein.

Quelle:

www.mein-schoener-garten.de

MOTORSÄGEN AKTION

Wirtschaftliche Motorsägen



Abb. ähnlich

PS-35 C
35 cm³, 1,7 kW (2,3 PS),
Sternschiene 35 cm
Aktionspreis
€ 299,-
~~€ 319,-~~

DOLMAR

QUALITÄT IST ROT

Ihr kompetenter DOLMAR Händler:



Siegfried Fischer e.K.
Am Eichelbach 1
Tel. 09261/2442
96317 Kronach-Friesen



setalephoto
maria serale

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

Mai-Ausgabe:

13.04.2016

Diabetes – Theorie und Kochschule

In diesem Semester startet die gemeinsame Aktion des Diabetes Ratgebers aus der Apotheke und der Volkshochschule. In dieser Kooperation bietet die vhs unter Leitung der Ernährungsberaterin, Yvonne Müller, den zweiteiligen Kurs „Diabetes – Theorie und Kochschule“ an. Der Kurs richtet sich an Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit der Diagnose „Diabetes Typ2“ oder Interessenten. Grundlegende Informationen zur richtigen Essensweise sowie viele Tipps zur Lebensmittelauswahl, zum Einkauf und Kochen sind Inhalt des theoretischen Teils.

Im praktischen Teil ist das Motto „Gesund und mit Genuss“. Für Menschen mit Diabetes und ihre Angehörigen, die genussvoll und leicht kochen möchten. Sie lernen leichte, schmackhafte Gerichte kennen, die Sie trotz einer Stoffwechselstörung genießen können. Als Grundlage dient das Kochbuch „Kochschule-100 Rezepte für leichten Genuss“, das in der Kursgebühr mit enthalten ist.

Vortrag: Donnerstag, 7. April 2016, 19.00 – 20.30 Uhr, vhs-Haus, Treffpunkt, Kronach. Kochschule: Donnerstag, 14. April 2016, 19.00 – 21.00 Uhr, AELF-Küche, Kulmbacher Str. 44a, Kronach

Information und Anmeldung: vhs Kronach, Kulmbacher Str. 1, 96317 Kronach, Tel. 09261/6060-0 oder über Internet: www.vhs-kronach.de



Stockheim | Außenstellenleiterin:
Astrid Kestel

Frühjahr/Sommerprogramm 2016

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Str. 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

SH 212 Kinderschutztraining – Gewaltpräventionskurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Rainer Frank, Donnerstag, 31. März 2016, 15.00-17.30 Uhr, Grundschule Reitsch, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 20,-

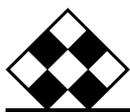
SH 204 Gepflegte Haut – Diana Wagner, Donnerstag, 21. April 2016, 18.30-20.30 Uhr, Grundschule Reitsch, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 11,- inkl. Materialkosten

SH 205 Perfektes MakeUp für jeden Anlass – Ilka Hüttner, Donnerstag, 28. April 2016, 18.30-20.30 Uhr, Grundschule Reitsch, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 11,- inkl. Materialkosten

SH 208 Torten einfach backen – Heike Kiendl, Donnerstag, 14. April 2016, 19.00 Uhr, Grundschule Reitsch, Küche, Gebühr EUR 9,- zzgl. Lebensmittel

SH 209 Kulinarischer Frühling – Ina Bätz, Donnerstag, 12. Mai 2016, 19.00 Uhr, Grundschule Reitsch, Küche, Gebühr EUR 9,- zzgl. Lebensmittel

SH 211 Eiszeit – Simone Rüger, Donnerstag, 23. Juni 2016, 19.00 Uhr, Grundschule Reitsch, Küche, Gebühr EUR 9,- zzgl. Lebensmittel



Umbau Neubau Ausbau Renovierung

FLIESEN-STEIGER

Stockheim

Tel: (09265-5884) Mobil: 0173-2709464
Home: www.steiger-fliesenfachgeschaefft.de

Pfarrer Hans-Michael Dinkel würdigt Ehrenamtliche der Pfarrkirche St. Katharina Neukenroth und der Filialkirche St. Johannes Haßlach



Neukenroth – Pfarrer Hans-Michael Dinkel lud kürzlich zum Helferessen für Ehrenamtsträger der Pfarrkirche St. Katharina Neukenroth und der Filialkirche St. Johannes Haßlach. 65 Ehrenamtliche fanden sich im Pfarrzentrum Neukenroth ein und wurden zunächst durch Pfarrer Dinkel begrüßt. Dieser lobte vor allem das aufgebrachte Engagement innerhalb der beiden Kirchengemeinden und bedankte sich bei allen Helfern. Ebenso werde einem erst durch die große Anzahl der Ehrenamtlichen innerhalb der Pfarrkirche St. Katharina mit Filialkirche St. Johannes Haßlach bewusst, welch breites Spektrum an verschiedenen Aufgaben rund um den Kirchenalltag zu erledigen seien. So waren unter anderem die Rasenmäh-Teams, Kommunionhelfer, Lektoren, Seniorenhelfer, Caritassammler, Pfarrgemeinderatsmitglieder, Kirchenverwaltung und andere ehrenamtliche Funktionäre der beiden Kirchenfilialen geladen. Nach der Begrüßung ging man zum gemütlichen Beisammensein über und verbrachte ein paar schöne Stunden miteinander. Text und Bild: Lena Buckreus

GREINER G M B H
Lucas-Cranach-
Straße 5
96332 Pressig

Telefon: 092 65/95 60 · Fax: 092 65/70 63
www.greiner-mineraloel.de · info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Holzpellets
- Biodiesel
- Schmierstoffe
- Diesel
- Tankreinigung/-entsorgung
- Festbrennstoffe
- 24h-Schlüsseltankstelle

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne
und freut sich auf Ihren Anruf.

Dachdeckerei
Zimmerei
Flaschnerei

GEHRING
GmbH

Industriestr. 18
95346 Stadtsteinach
Tel. 09225 / 6635